

RUDER *report*

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 2,20



10/20 Kilometer vom Wolfgangsee
8. Vienna Rowing Challenge
1. Welt-Cup in München

4. Juni 2011 – Tag des Österr. Rudersports

Nur zehn Vereine beteiligten sich am Tag des Österr. Rudersports

Mit 6.671 Kilometern haben wir den kompletten Nil befahren

Das hochgesteckte Ziel von 40.000 km haben wir am „Tag des Österreichischen Rudersports“ am 4. Juni klar verfehlt. Mit 6.671 km schafften wir es zwar den kompletten Nil zu befahren konnten aber das Vorjahresultat von 15.328 km weder erreichen und schon gar nicht übertreffen. Leider beteiligten sich nur 10 Vereine am heutigen „Tag des Rudersports“ – das sind nicht einmal 25 % – diese erbrachten allerdings ausgezeichnete Kilometerleistungen. Die Bestleistung vom WRC Pirat aus dem Vorjahr mit 2.950 km wurde zwar nicht ganz erreicht, der RV Wiking Linz holte sich mit 1.817 km den Gesamtsieg vor dem WSV Ottensheim mit 1.654 km.

Kilometerleistungen der Vereine am „Tag des Österr. Rudersports“:

RV Wiking Linz	1.817
WSV Ottensheim	1.654
Gmundner RV	1.015
WRC Pirat	831
KRV Alemannia	408
EKRV Donau Linz	390
Steiner RC	198
Tullner RV	161
URV Wallsee	135
Erst. Steir. RC Ausseerland	62

Den 1. Platz für die Wertung der Kilometer pro Mitglied errang der WSV Ottensheim mit 14,01 km/Mitglied, Platz zwei RV Wiking Linz 9,41 und Platz drei der Gmundner RV mit 8,60 km/Mitglied.

Der WSV Ottensheim stellte mit 143 km das Boot mit der weitesten Ausfahrt – ein Doppelfünfer (Wolfgang Sigl sen.,

Gerhard Hemmelmair, Bernhard Huber, Anthony Thoresson, Mag. Wolfgang Wagner) von Ottensheim nach Stein – vor dem RV Wiking Linz (Emmerich Bauer im Einer) mit 100 km und einem Doppelvier (Helmar Hasenöhr, Andreas und Michaela Kropf, Alfred Mühlböck) mit 99 km.

Ergebnis und Sieger laut Ausschreibung:

Gesamt 6.671 km

Verein mit den meisten Kilometern:

RV Wiking Linz 1.817 km

Verein mit dem zweitbesten Ergebnis:

WSV Ottensheim 1.654 km

Verein mit den meisten Kilometern pro gemeldetem Mitglied:

WSV Ottendheim 14,01 km

Längste Fahrt:

WSV Ottensheim 143 km

(Doppelfünfer: Wolfgang Sigl sen., Gerhard Hemmelmair, Bernhard Huber, Anthony Thoresson, Mag. Wolfgang Wagner)

Herzliche Gratulation an die Sieger RV Wiking Linz und dem WSV Ottensheim für die km-Leistung pro Mitglied und der Fünfermannschaft für die längste Fahrt.

Die gewonnenen Warenpreise werden bei der ÖVMSTM in Linz-Ottensheim (18. Sept. 2011) den Vereinen und Aktiven überreicht.

Erwin Fuchs

Titelbild

Lisa Farthofer (SEE) und Magdalena Lobnig (PIR) lieferten beim 1. Welt-Cup in München die Überraschung. Mit einem 3. Platz im Semifinale qualifizierten sie sich im Frauen-Doppelzweier für das A-Finale.

3 Kommentar des Präsidenten

4 10/20 km vom Wolfgangsee

Helge Grafinger

5 8. Vienna Rowing Challenge

Thomas Drucker

6 Kuchelauer Ruderevent

Mag. Albin Hahn

First Vienna Night Row

7 1. Welt-Cup in München

Joe Langer

8 Siege in Ratzeburg und Bled

9 Wasserfest Navalys in Prag

Dkfm. Dominik Loss

10 Sternfahrten 2011

Ing. Peter Pointner

11 Breitensportler des Jahres

Ausschreibung

ERGEBNISSE

8. Vienna Rowing Challenge

18. Kuchelauer Ruderregatta

79. Int. Klagenfurter Ruderregatta

32. Salzburger Sprintregatta

Fortsetzung von Seite 3

Also genügend Aufgaben für das neue Duo. Ich wünsche Ihnen viel Glück und bitte um zumindest 100 Tage Vertrauen, welches sie sich sicher durch ihren Einsatz verdienen werden. Wichtige Ergänzung zu dem NTR und dem Sportkoordinator ist der hauptamtliche Junioren-Verbandstrainer Mag. Ch. Engl. Dieser wird in enger Zusammenarbeit mit dem NTR an der Entwicklung des Junioren Rudersports arbeiten und hat sich viel vorgenommen. Eine gute Ergänzung in dem jungen und innovativen Team.

Inzwischen sind ja auch die Entscheidungen über die Entsendung zu der JWM, der U23-WM und dem CdlJ in Linz-Ottensheim gefallen. Ich wünsche allen Aktiven viel Erfolg bei diesen internationalen Veranstaltungen. Für uns von besonderer Bedeutung ist der CdlJ, der Nachwuchs EM U19 in Linz-Ottensheim. Junge Aktive haben hier die Möglichkeit, vor einheimischen Publikum zu zeigen was sie „drauf“ haben. Gerade im Juniorenbereich stehen große Talente an und ich hoffe, dass wir mit unseren Personalentscheidungen mit dazu beigetragen haben, dass in Zukunft all diese Talente bis in die Spitze optimal betreut und gefördert werden können. Ich bitte insbesondere die Landestrainer um intensive Mitarbeit und den Einsatz ihrer wertvollen Tatkraft für das Gesamte.

Mit rudersportlichen Grüßen
Euer Helmar Hasenöhr, Präsident

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWEFT
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBE SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

24. Juni

Qualifikationsregatta CdJ, JWM,
U23-WM Linz-Ottensheim

25. bis 26. Juni

Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim

2. Juli

ViennaNightRow – 1. WRC LIA

8. bis 10. Juli

3. WELT-CUP LUZERN

21. bis 24. Juli

FISA U23-WELTMEISTERSCHAFT
AMSTERDAM

23. Juli

Traunsee-Ruderregatta und
Mastersmeeting

29. bis 31. Juli

COUPE DE LA JEUNESSE
LINZ-OTTENSHEIM

30. Juli

4. Sternfahrt Steiner RC

3. bis 7. August

FISA JUNIOREN-WELTMEISTER-
SCHAFT ETON/GBR

6. August

WienerEiner/Donaukanal – WRC Pirat

14. August

Völkermarkter Sprintregatta

27. August

5. Sternfahrt WRV Donauhört

Redaktionsschluss RR 5/2011:

4. Juli 2011

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 7815
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17
Tel. u. Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, Lambing, Hahn, Grafinger,
Drucker

Verlagsort: Wien

P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhr, Emmerich
Bauer, Erwin Fuchs, Dr. Werner Russek,
Alfons Breitmeyer, DI Dr. Josef
Heizinger, Mag. Thomas Kornhoff,
Mag. Helmut Nocker, Kurt Peterle).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Neue sportliche Führung übernimmt das Ruder!

Nachdem schon zu Jahreswechsel die Position des Vizepräsi-
denten Sport mit Emmerich Bauer neu besetzt wurde, steht nun
mit den Bestellungen des Sportkoordinators Norbert Lambing
und dem Engagement von Lubomir Kisiov als Nationaltrainer
die sportliche Führung des Verbandes.

Die Neubesetzung der Position des Sportkoordinators war
notwendig geworden, da Holger Weißböck nach fünf Jahren
erfolgreicher Arbeit den ÖRV verlässt. Sechs ausgezeichnete
Kandidaten haben sich für die Neubesetzung beworben. Nach
intensiver Bewertung aller Bewerbungen und persönlichen
Gesprächen haben wir uns, durchaus des Risikos bewusst, für
eine junge Lösung entschieden, für einen ehemaligen Spitzen-
ruderer, der sich bei den Vienna Vikings administrative Sporen
verdient hat. Obwohl ein erfahrener, schon lange im Geschäft Tätiger zu den Bewer-
bern gezählt hat, haben wir uns bewusst für einen Neuanfang entschieden, einen Neu-
beginn hin zum engeren Kontakt mit den Aktiven.

Schwieriger gestaltete sich die Suche nach einem Nationaltrainer. Vorerst mussten
wir feststellen, dass Österreich nicht gerade zum „Primeziel“ von Spitzentrainern
zählt und außerdem die meisten Spitzentrainer zumindest bis 2012 vertraglich gebun-
den sind. Nach einer internationalen Ausschreibung haben sich sieben Interessenten
gemeldet. Langwierige Bewertungen und persönliche Kontakte, neben intensiven
Vertragsverhandlungen folgten, bis wir uns nach einem dreitägigen Hearing in Wien
für Lubomir Kisiov entschieden. L. Kisiov hat absolute Spitzenerfahrung und großes
Ansehen im internationalen Ruderleistungssport. Er war lange Jahre in Kanada tätig
und hat dort OS- und WM-Teilnehmer erfolgreich betreut, darüber hinaus sammelte
er Erfahrung im englischen Rudersport. Zuletzt war er Nationaltrainer der Türkei und
es war ein Glücksfall für uns, dass L. Kisiov sofort für uns frei war. Frei für eine
schwierige Saison. Wir stehen vor der Quoten-WM für die OS in London.

Im September werden die Plätze vergeben und nachdem das ÖOC zugestimmt hat,
dass für 2012 die Erringung des Quotenplatzes gleichbedeutend mit der Nominierung
durch das ÖOC für die OS ist, ist die WM in Bled von überragender Bedeutung für den
österreichischen Rudersport. Der NTR wird alleinverantwortlich für alle Kaderboote
Männer/Frauen, leicht/schwer, A/B und darüber hinaus für sämtliche Mannschafts-
zusammensetzungen sein und eng mit den jeweiligen Bootstrainern/Landestrainern
zusammenarbeiten und diese unterstützen. Es wird eine der ersten Hauptaufgaben
für das neue Duo Norbert Lambing/Lubomir Kisiov sein, die infrage kommenden
Mannschaften und deren Trainer intensiv in allen Belangen zu unterstützen. Ziel muss
es sein, zwei Quotenplätze für die OS zu erringen, es dürfen aber auch mehr sein, man
darf ja auch einmal unbescheiden sein. Die Aufgabe des Sportkoordinators ist es, das
gesamte Umfeld für die Aktiven und den Nationaltrainer zu schaffen, für einen NTR,
der sich zum Ziel gesetzt hat, in enger Zusammenarbeit mit den Trainern der Mann-
schaften, die Chancen des LW 2x, des LM 2x zu verbessern und, nachdem die Frage
des schnellsten LM 2x geklärt ist, mit den zur Verfügung stehenden Leichtgewichten
einen LN 4– zu bilden. Kisiov hatte bei dem WC in München, bei Trainingswochen-
enden in Ottensheim und in Wien sowie bei der RR in Bled, Kontakte mit allen Kader-
trainern und deren Aktiven. Er ist optimistisch, dass unsere Chancen leben. Beson-
ders angetan war er von den Leistungen des W 2x Farthofer/Lobnig, welche in das
Finale des WC München einzogen, ein von Wenigen erwarteter Erfolg. Ebenso räumt
er dem M 1x Franek, trotz seiner Jugend, Chancen ein. Daher wird der 2. WC in
Hamburg ein Meilenstein in der Vorbereitung auf die Quoten-WM sein. Zuerst einmal
wird sich herausstellen, wo der Linzer LM 2x Sigl/Komaromy tatsächlich steht, er ist
ja nur um „ein Bugspitzel“ in München ausgeschieden und hat in Hamburg seine
zweite Chance. Zweitens müssen die beiden leichten Zweier Berg/Hellmeier und
Taupe/Karlsson möglichst den fiktiven Quotenplatz (11ter, 8ter) errudern. Drittens
werden Farthofer/Lobnig beweisen müssen, dass der Erfolg von München und
danach in Bled keine Eintagsfliegen waren, ich persönlich glaube fest an die Zukunft
dieses W 2x und hoffe auf eine Chance der Beiden nach London zu kommen. Der U23
LW 2x Borzacchini/Sperrer, bei der RR Ratzeburg sehr erfolgreich, werden Spitzenluft
schnuppern. Schlussendlich wird der LM 2– Rath/Rabl und C. Franek im M 1x zeigen
müssen, was derzeit möglich ist.

Fortsetzung Seite 2



30. April 2011 • RC Wolfgangsee 10/20 km vom Wolfgangsee



Nach der Premiere 2010, die eher Testcharakter hatte, meldeten zur diesjährigen Zweier-Langstreckenregatta vom Wolfgangsee 20 Boote aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und Salzburg. Die Regatta wurde ins Leben gerufen, um die jeweils schnellste Mannschaft über die volle Distanz (20 km, St. Gilgen-Strobl und retour) bzw. die halbe Distanz (10 km, St. Gilgen-Gschwand/Ried und retour) in einer beliebigen Zweier-Bootsklasse zu ermitteln. Die schnellsten jeder Bootsklasse (vom Doppelzweier bis zum Zweier-ohne, heuer sogar ein C-Doppelzweier mit St.) werden auf einer Ehrentafel verewigt.



Die Boote auf der 20 km-Strecke

Im Vorfeld wurde bereits viel getan, um den Teilnehmern beste Bedingungen und einen fairen Wettkampf bieten zu können. Leider gestalteten sich die Windverhältnisse trotz herrlichen Sonnenscheins und warmen Lufttemperaturen als äußerst unangenehm – durch die Wetterlage entwickelte sich ein Föhnsturm, der gerade während des Rennens seine größte Stärke entwickelte. Aus diesem Grunde musste das 20 km-Rennen an der Wendeboje vor Strobl durch den Schiedsrichter abgebrochen werden, da die Sicherheit der Ruderer nicht mehr zu gewährleisten war. Aber auch von den 10 km-Teilnehmern erreichten nicht alle das Ziel in St. Gilgen vor dem RC Wolfgangsee.

Lassen wir zwei Mannschaften ihre Eindrücke selber schildern.

Wolfgang und Barbara Öhlinger vom Gmundner Ruderverein:

"Die 10 km Wolfgangsee-Langstrecken-

regatta wurde von uns ausgewählt, um erstmals ein Rennen gemeinsam in einem Zweier zu testen und Erfahrung zu sammeln. Die Verhältnisse waren von Anfang an schwierig, jedoch war der Bereich des Starts in Brunnwinkel durch die Bucht etwas geschützt und ruderbar, dem Start mit 12 Booten folgten Bord an Bordkämpfe. Nach gut 2 km ab dem Hochzeitskreuz sah die Lage schon ganz anders aus, böiger Föhnsturm, Wellen mit Schaumkronen leicht schräg von vorne waren nun die Gegner, die ersten Boote kehrten um oder benötigten das Begleitboot. Mit Mühe und voll geschlagen erreichten wir das Südufer des Sees bei Gschwand und leerten im 10° kalten Wasser stehend das Boot aus. Völlig durchnässt ruderten wir am Ufer entlang an Surfern vorbei, die ihren Spaß an diesem Wind hatten, zur Wendeboje. Mit Rückenwind zurück nach Brunnwinkel gelang es, wenig Wasser zu schöpfen und die Wendeboje vor dem Ziel zu erreichen, jedoch die letzten 500 m parallel zu den Wellen ließen unser Holzboot wieder absaufen. Im Wasser sitzend passierten wir das Ziel und zogen das Boot zum Steg des RCW. Ganz so hatten wir uns dieses Rennen nicht vorgestellt, aber am Steg waren wir heilfroh, wieder zurück zu sein."

Franz Fritsch und Christian Nußbaumer vom RC Mondsee:

"Nachdem wir bei der Premierenveranstaltung 2010 völlig unverhofft die 10 km-Strecke gewonnen hatten (was vielleicht auch daran lag, dass wir nur einen Gegner hatten), freuten wir uns schon auf die 2. Auflage dieser Regatta. Vor

allem, da diesmal 12 Boote ins Rennen über die „Halbmarathon“-Distanz gingen.

Allerdings war das Interesse beim Ruderclub Mondsee an diesem Rennen so groß, dass wir alle halbwegs rennfähige Zweier einsetzen mussten. Und so starteten wir heuer mit unserem 35 Jahre alten Holzboot, das aber normalerweise noch immer auf der Langstrecke konkurrenzfähig ist – nur leider nicht bei den Wellen, die der plötzlich aufkommende Föhn verursachte. Ca. 1,5 km vor der Wende besprachen wir die Optionen, mitten am See vollzuschlagen oder doch umzukehren und ans Ufer zu fahren. Wir entschieden uns Gottseidank fürs Ufer und erreichten dieses gerade noch, wenn auch schon „brettvoll“.

Schade, dass uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Denn das gemeinsame Rennen mit Booten aus allen Zweier-Klassen hat großen Spaß gemacht und ich wäre auf das Ergebnis schon sehr gespannt gewesen. Aber vielleicht klappt es ja 2012?"

Nachdem alle Mannschaften und Boote – teilweise über den Landweg – wieder beim Ruderclub eingelangt waren, konnten sich Teilnehmer, Schiedsrichter und Helfer bei Spaghetti, Kuchen und diversen Getränken stärken. Im Zuge der Siegerehrung erhielten alle Ruderer als Erinnerung Medaillen – nachhaltig gefertigt aus heimischen Holzscheiben. Bei jenen, die den Kurs regulär absolvieren konnten, war zusätzlich die Platzierung aufgedruckt. Trotz der schwierigen Verhältnisse herrschte eine gute Stimmung, manche blieben sogar noch bis zum Sonntag in St. Gilgen. Bei der dritten Auflage 2012 wird dann hoffentlich das klassische Frühjahrswetter mit Spiegelwasser herrschen.

Ergebnisse 10 km – 2x

1. Florian Michl, Verena Menschik (RGM DHO/PIR) MM/MW-X-A 0:59:25,25.
2. Helmut Nocker, Max Zillner (Salzburger RK Möve) MM-E 1:02:09,9.
3. Wolfgang Maderner, Heinz Bachler (RV STAW) MM-D 1:05:41,41.
4. Norbert Willrader, Heidi Goldfarb (WRK Argonauten) MM/MW-X-D 1:05:43,43.
5. Barbara Öhlinger, Wolfgang Öhlinger (Gmundner RV) MM/MW-X-B 1:11:50,50.
6. Johannes Brand, Moritz Kos (Salzburger RK Möve) JM-B 1:13:43,43.

Helge Grafinger



Das Boot des Gmunder RV vor der Falkensteinwand

7. Mai 2011 · Wien – Alte Donau

8. Vienna Rowing Challenge

Der WRC Pirat stellte die schnellste Mannschaft

**Windig, wellig, wunderschön
... die VRC 2011 bringt harte
Rennen und verdiente Sieger!**

Am selben Wochenende wie München und Essen reiht sich die Vienna Rowing Challenge in die Reihe der großen europäischen Ruder-Regatten ein.

Sehr viele nicht ins Ausland gereiste Ruderinnen und Ruderer (64 Crews) bestreiten die VRC, um ihren Vereinen ÖVM-Punkte zu beschern und sich selber zu beweisen, dass auch 2 x 2.000 m zusammenhängend in Renntempo zu fahren sind. Nicht anders sind die sehr guten Rennzeiten über die 4.000-Meter-Distanz zu erklären: jeder fährt hier schnell.

THOMAS DRUCKER

Das Einzelzeitfahren mit ca. 15 Sekunden-Startabständen tut sein übriges, jeder kann seine Gegner im Auge behalten und unmittelbar auf Tempoänderungen der Gegner reagieren. Das Abschätzen der Entfernungen ist gut möglich, die Rennen bleiben bis zur Ziellinie spannend.



Denn besonders am Rückweg von der Halbzeit-Wende trennte heuer der sehr heftige Wind die Spreu vom Weizen. Hier setzten sich letztendlich die Viel-Trainerer durch. Und die gibt's in allen Alterskategorien: von den jüngsten Schülern (z.B: Staw-Schülerinnen-4er) bis zu den Masters I (Pirat-2er). Jede Mannschaft bringt die anstrengende Strecke mit Anstand hinter sich – manche ein bisserl schneller als die Anderen.

Vielen Dank an dieser Stelle auch besonders an das erfahrene und umsichtige Schiedsrichterteam: Wir konnten durch die gute Zusammenarbeit einen reibungslosen Ablauf sicherstellen und jedes Boot erreichte sicher das Ziel.

Der WRK Argonauten hat zum wiederholten Mal diesem breiten Teilnehmerfeld guten Sport und schöne Preise organisiert. Medaillen, Pokale und Sachpreise, die nicht nur an die Schnellsten gehen, sondern auch im Sinne des olympischen Gedankens vergeben werden. Junge, Jüngste, Schnellste, Erfahrenste konnten

sich nach fairem Wettkampf über Aufmerksamkeit bei der Siegerehrung freuen.

Wir danken daher für die Unterstützung:

Ski-Willy (www.ski-willy.at), Gunde & Ferry-Sport (www.langlaufshop.at), Peeroton (www.peeroton.com) mit Sportartikeln, Gutscheinen und Sportlernahrung.

ABV-Bausparkassa (www.abv.at), Erste-Bank (<http://www.erstegroup.com>) und Uniqua (www.uniqua.at) mit Premium-Werbeartikeln, Nivea (www.nivea.at) sorgte für Sauberkeit nach den Rennen.

Sportpreise Kerschbaumer (<http://www.pokale.co.at>) unterstützte uns mit äußerst ansprechende Medaillen.

Ein kleiner Auszug aus den Rennergebnissen

Die Tagesbestzeit markierten für diesen Renntag: WRC Pirat im Männer 4x mit Michael Dully; Fabio Becker; Max Quissek; Julian Endlicher (Zeit 13:04). Nicht viel langsamer waren Michael Dully; Fabio Becker vom WRC Pirat im M 2x mit 14:01 Minuten. Den Einer gewann Marko Milodanovic als Masters-A-Ruderer von RV Austria mit 15:15 Minuten.

Bei den Frauen wird GESCHWINDIGKEIT ebenfalls groß geschrieben und überzeugte Wiederholungstätterinnen gingen ans Werk: WRC LIA siegt im Frauen-Vierer mit 15:30 Minuten und der Crew Katja Endl; Andrea Fraunschiel; Mirta Cvar; Adela Roskowski, im Doppelzweier mit 17:07 Minuten wieder WRC LIA mit Mirta Cvar; Adela Roszkowski und im Frauen Einer Katja Endl, nochmals WRC



LIA in 18:07 Minuten. Also wird hier der Mythos „die LIA ist ein Männerverein“ kräftig widerlegt.

Auch dieses Jahr wurden wieder die schnellsten Vereine geehrt, das bedeutet die schnellsten Einer-, Zweier- und Viererzeiten eines Vereines wurden addiert und dadurch die Vereins-Sieger ermittelt. In überlegener Manier konnte diese Wertung vom WRC Pirat gewonnen werden, der wunderschöne Wanderpokal vom italienischen Bootsbauer Salani (www.salaniboats.com) bleibt im Pirat-Bootshaus Alte Donau. Auf den Plätzen folgten RV Friesen, WRC LIA, RV STAW und der WRK Argonauten.

Trotz der vielen Ehrungen ging die Preisverleihung zügig voran und es blieb noch genügend Zeit fürs Wesentliche: Bier, Buffet und "B"alatschinken. Der laue Sommerabend ging langsam zu Ende, zufriedene Gesichter und müde Muskeln müssen ins Bett. Die Argonauten bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich schon auf das nächste Jahr wenn wir am Samstag, 5. Mai 2012, wieder einladen zur:

9. Vienna Rowing Challenge



Medaillen, Pokale und Sachpreise für die Sieger

14. und 15. Mai 2011 · Wien – Kahlenbergerdorf Kuchelauer Ruderevent

Je acht Siege für den WRV Austria und den 1. WRC LIA

Nachdem im letzten Jahr die Ruderveranstaltung im Kahlenberdorf wegen Sturm abgesagt werden musste, waren auch in diesem Jahr die Wettervorhersagen für den 2-tägigen Ruderevent nicht erfreulich. Trotzdem waren am Samstag 14 Rudervereine mit ihren Mannschaften am



Junioren-B-Doppelvierer:
1. 1. WRC LIA, 2. RV Friesen



Schüler-Doppelvierer mit St.:
1. RV Normannen, 2. RV Friesen

Start. Der Ing. Otto Philipp-Cup für Jugendruderer und der Otto Affenzeller-Cup für Masters waren wieder Bestandteil der Kuchelauer Ruderregatta. Besonders in den Rennen dieser beiden Wertungen waren wieder zahlreiche Meldungen zu verzeichnen. Aber auch in den anderen Bewerben zeigten motivierte Aktive spannende Rennen. 10 Vereine konnten sich in die Siegerlisten eintragen, wobei mit jeweils acht Siegen der WRV Austria und der Erste Wiener Ruder Club LIA die beiden erfolgreichsten Vereine waren. Mit sechs siegreichen Mannschaften folgte der Wiener Ruder Club Donaubund an der dritten Stelle. Die Siegerehrung unter der Leitung von Bezirksvorsteher Adolf Tiller und dem WRV Austria-Präsidenten Florian Seebohm bei dem auch der Ehrenpreis des Bezirks Döbling an den siegreichen Männer-Ach-

ter (RGM LIA/STA) überreicht wurde, beendete diesen Regattatag.

Am ersten Tag sorgte der Regen nur bei einigen wenigen Rennen für widrige Bedingungen. Am Sonntag fand das Power Skulling jedoch unter permanenten Regen und kalten Temperaturen statt. Unabhängig davon zeigten die Aktiven sportliche Leistungen auf sehr hohem Niveau. Bei den Masters-Männern und Männer-Rennen konnten die Zuseher spannende Rennen beobachten die oft nur auf den letzten Zentimetern entschieden wurden. Aber auch die Juniorinnen von Donaubund und Pirat stellten unter Beweis, dass sie über ausreichende Power verfügen. Während bei der Ruderregatta am Vortag die siegreichen Aktiven mit Manner Schnitten verwöhnt wurden, erhielten beim Power Skulling alle Teilnehmer „Casali Schoko-Bananen“ (Juniorinnen) oder „Casali Rum Kokos“ (Masters und Männer) überreicht.



Power-Skulling Masters-Männer:
1. Marko Milodanovic (AUS), 2. Robert Hufnagel (PIR), 3. Alex Farkas (PIR)

Dank der Übersicht der Schiedsrichter, den Betreuer Teams und disziplinierten Aktiven kann dieser Ruderevent, trotz phasenweisen schlechtem Wetter, als gelungen bezeichnet werden und fand auch unter den Zusehern großen Anklang. Der Wiener Ruderverein Austria freut sich schon jetzt auf zahlreiche teilnehmende Vereine und Ruderinnen und Ruderer bei der nächsten Kuchelauer Regatta am 19. Mai und beim „Casali“ Power-Skulling am 20. Mai 2012.

Mag. Albin Hahn



Wiens erstes Achterrennen bei Nacht und Flutlicht am 2. Juli 2011 ab 20 Uhr – veranstaltet vom 1. Wiener Ruderclub LIA auf der Unteren Alten Donau, 1220 Wien.

Wer die Alte Donau nur als idyllische Ruhezugszone kennt, in der man entspannt im Tretboot dem Sonnenuntergang entgegen treiben kann, wird bald eines Besseren belehrt ...

Die Alte Donau ist nicht nur Erholungsgebiet, sondern auch eine Trainingsstrecke für RudersportlerInnen, die am 2. Juli 2011 bei einem in Österreich noch nie dagewesenen Event, dem First Vienna Nightrow – einer Sprintregatta über 300 Meter, gegeneinander antreten werden.

Die Königsdisziplin des Rudersports ist zweifellos der Achter! Keine andere Bootsklasse ist so mitreißend und spektakulär für das Publikum, daher finden die Achterfinali meist am Ende nationaler und internationaler Regatten statt, wenn die Spannung und die Stimmung im Publikum ihren Höhepunkt erreicht haben. In Ländern, wie beispielsweise Großbritannien, Australien oder Neuseeland, in denen Rudern zu den populärsten Sportarten gehört, wird das Achter-Rennen, der krönende Abschluss der Regatta, oft bei Dunkelheit, auf einer beleuchteten Regattastrecke ausgetragen, das zu einer ganz besonderen Atmosphäre beiträgt.

Das traditionelle Boat Race zwischen Oxford und Cambridge begeistert 250.000 BesucherInnen entlang der Strecke und acht Millionen an den Fernsehbildschirmen in 200 Ländern. Der 1. WRC LIA engagiert sich dafür, diese Begeisterung, für den Rudersport und für die legendären 8er Nightraces, auch in Österreich zu wecken.

Willkommen sind nicht nur Top-AthletInnen aus ganz Österreich, sondern auch ZuseherInnen, die das Rennen entlang der Strecke zwischen „Strandcafé“ und 1. Wiener Ruderclub LIA (Arminenstraße 2) mitverfolgen können – oder auch eingeladen sind, auf der Zuschauertribüne des Ruderclubs Platz zu nehmen.

Mehr Informationen:

www.vienna-nightrow.com

E-Mail: office@vienna-nightrow.com

Frau Mag. Sandhäugl steht ihnen gerne für telefonische Anfragen zur Verfügung: +43 650 80 85 85 0



Zieleinlauf Männer-Achter: 1. RGM LIA/STA, 2. WRV Austria

27. bis 29. Mai 2011 • 1. Welt-Cup • München

Der ÖRV mit 7 Booten am Start

Der Frauen-Doppelzweier erreichte das A-Finale

Zwei LG-Doppelzweier als Hoffnung

Mit insgesamt sieben Booten waren Österreichs Ruderer in München beim ersten von drei Weltcup-Bewerben im Einsatz. Dabei standen von Freitag bis Sonntag auf der Olympia-Regattastrecke in Oberschleißheim vor allem die olympischen Leichtgewichts-Klassen im Mittelpunkt, in denen der ÖRV zwei Boote am Start hatte, die bei der Quoten-WM für London 2012 Ende August in Bled um die Olympia-Qualifikation rudern sollen. Die weiteren Weltcup-Regatten sind Hamburg (17. bis 19. Juni) sowie Luzern (8. bis 10. Juli).

JOE LANGER

In den beiden LG-Doppelzweiern mit Michaela Taupe-Traer (NAU), Sara Karlsson (DOW) ebenso Österreichs Nummer 1 wie bei den Männern Joschka Hellmeier (PIR), Florian Berg (NAU) – doch die beiden Boote haben auch nationale Konkurrenz bekommen. So ruderten bei den Frauen Stefanie Borzacchini, Christina Sperrer (beide LIA) um ihre Chance, bei den Männern waren mit Christian Rabel (LIA), Alexander Rath (PÖC) und Dominik Sigl (OTT), Oliver Komaromy (WLI) zwei weitere LG-Doppelzweier im Einsatz.

Für den designierten Sportkoordinator Norbert Lambing, der offiziell ab 1. Juli mit seinem neuen Job beginnt (bis dahin sollte auch schon ein Nationaltrainer bestellt sein) und derzeit von Holger Weißböck quasi „eingeschult“ wird, ist es die erste große Standortbestimmung des neuen Rennjahres. „Es wäre schön, wenn wir in den olympischen Klassen auf einen Olympia-Quotenplatz kommen würden“, hofft der erst 34-jährige Wiener. Das heißt: ein Platz unter den Top 11 bei den Männern, einer unter den Top 8 bei den Frauen.

Zu diesen Booten kamen noch Camillo Franek (OTT) im Männer-Einer sowie das Duo Magdalena Lobnig (PIR), Lisa Farthofer (SEE) im Frauen-Doppelzweier.

Karlsson/Taupe-Traer gewannen Hoffnungslauf

Mit ihrem Sieg im Hoffnungslauf wahrten Sara Karlsson und Michaela Taupe-Traer ihre Chance auf einen Spitzenplatz. Die gebürtige Schwedin und die 36-jährige Kärntnerin ließen im Hoffnungslauf des LG-Doppelzweiers ihren Konkurrentinnen keine Chance und siegten überlegen. Im Vorlauf war das ÖRV-Duo Vierter geworden, klar hinter Sieger USA.

Ergebnisse – Vorläufe

LW 2x, Heat 3: 1. GBR 2:06,13, ... Österreich (Borzacchini/Sperrer) nicht am Start.
LW 2x, Heat 4: 1. USA 6:54,27, ... 4. Österreich (Sara Karlsson/Michaela Taupe-Traer) 7:00,38.
LM 2x, Heat 2: 1. GBR 6:15,07, ... 3. Österreich (Alexander Rath/Christian Rabel) 6:23,32.
LM 2x, Heat 4: 1. Italien 1:16,13,70, ... 4. Österreich (Joschka Hellmeier/Florian Berg) 6:16,42.
LM 2x, Heat 6: 1. China 6:15,48; ... 3. Österreich (Oliver Komaromy/Dominik Sigl) 6:22,19.
W 2x, Heat 1: 1. GBR 7:07,11, ... 4. Österreich (Magdalena Lobnig/Lisa Farthofer) 7:26,16.
M 1x, Heat 2: 1. Ondrej SYNEK (CZE) 6:35,38, ... 4. Camillo Franek (Ö) 7:07,18.



Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer (Bahn 3) im A-Finale



Michaela Taupe-Traer, Sara Karlsson Sieg im Hoffnungslauf

Hoffnungsläufe

LW 2x: 1. Karlsson/Taupe-Traer 7:11,79.
W 2x: 1. FIN 7:09,74, 2. Lobnig/Farthofer 7:11,87.

Viertelfinale

LM 2x, Lauf 1: 1. Azou/Dufour (FRA) 6:26,32; 2. Vetesnik/Vetesnik (CZE) 6:30,84; 3. Hellmeier/Berg (AUT) 6:32,48; 4. Komaromy/Sigl (AUT) 6:34,69; 6. Rath/Rabel (AUT) 6:40,72.

Schwerer Frauen-Doppelzweier im A-Finale

Im B-Finale um imaginäre Quotenplätze

Die große Sensation blieb aus, dennoch hatte Österreich ein Boot im A-Finale des Ruder-Weltcups in München, das überraschen konnte: Magdalena Lobnig und Lisa Farthofer setzten sich in ihrem Semifinale als Dritte gerade mal um 19 Hundertstel gegen das finnische Duo durch und standen nach einem tollen Semifinalrennen im A-Finale.

Die beiden LG-Doppelzweier der Frauen und Männer ruderten im Finale B um imaginäre Olympia-Quotenplätze. Während Sara Karlsson und Michaela Taupe-Traer in ihrem Semifinale Vierte wurden und das A-Finale nur um eine Sekunde verpassten, ließen Joschka Hellmeier und Florian Berg zur Halbzeit ihres Semifinallaufes nach, als sie sahen, dass sie keine Chance aufs A-Finale mehr hatten. „Sie haben sich fürs B-Finale geschont, in dem sie nicht Letzte werden wollen. Das wäre schon ein Rang in den olympischen Quotenplätzen“, zeigte sich der designierte

ÖRV-Sportkoordinator Norbert Lambing nicht unzufrieden.

Ergebnisse – Semifinale - A/B

LW 2x: 1. Goodsell/Hosking (GBR) 7:06,88; ... 4. Sara Karlsson, Michaela Taupe-Traer (AUT) 7:10,72 - Karlsson/Taupe-Traer im Finale B.
LM 2x: 1. Azou/Dufour (FRA) 6:27,50; ... 6. Joschka Hellmeier, Florian Berg (AUT) 6:50,76 - Hellmeier/Berg im Finale B.
W 2x: 1. Wilson/Grainger (GBR) 6:59,01; ... 3. Magdalena Lobnig, Lisa Farthofer (AUT) 7:05,70 - Lobnig/Farthofer im Finale A.

Finale C

LM 2x: 1. Obreno/Obreno (BEL) 6:37,75; ... 6. Oliver Komaromy, Dominik Sigl (AUT) 6:47,23 - Komaromy/Sigl somit Gesamt-18.
M 1x: 1. Georgi Bozhilov (BUL) 7:10,17, ... 5. Camillo Franek (AUT) 7:21,70 - Franek somit Gesamt-17.

Finale D

LM 2x: 1. Varga/Galambos (HUN) 6:36,10; ... 6. Alexander Rath, Christian Rabel (AUT) 6:43,04 - Rath/Rabel somit Gesamt-24.

Im Finish noch einen Platz verloren

Starke Leistungen zeigten unsere beiden LG-Doppelzweier am Schlußtag. Sie belegten die Plätze 3 (Frauen) und 4 (Männer), das insgesamt die Ränge 9 (Frauen) und 10 (Männer) bedeutete. Beide Boote verloren auf den letzten 500 Metern noch je einen Platz.

Sara Karlsson und Michaela Taupe-Traer hatten einen schlechten Start, arbeiteten sich aber bis zur 1500-Meter-Marke hinter dem französischen Duo Simon/Maurin auf Platz zwei vor, das insgesamt Rang 8 und die imaginäre Olympia-Qualifikation bedeutet hätte. Aber dann wurden sie noch vom belgischen Duo Geentjens/Hammond um genau eine Sekunde distanziert und auf Rang 3 verwiesen. „Leider haben sie davon nichts, aber das Potenzial ist da, dass sie bei der WM den Quotenplatz schaffen“, meinte Norbert Lambing.

Bei Joschka Hellmeier und Florian Berg war es ähnlich. Die beiden lagen bis 500 Meter vor dem Ende konstant auf Rang 3, wurden aber noch vom portugiesischen Duo Fraga/Mendes abgefangen.

Kurz vor der Ziellinie kamen auch noch die Serben gefährlich heran, aber Hellmeier/Berg blieben 44 Hundertstel vor diesem Boot. Mit Platz 10 ist vorerst ein erster Schritt gelungen – Gesamt-Zehnter, das würde für die Olympia-Qualifikation (11 Boote direkt qualifiziert) schon reichen.

Der schwere Frauen-Doppelzweier Magdalena Lobnig und Lisa Farthofer hatten im großen Finale erwartungsgemäß keine Chance und wurden Sechste. Dennoch

war schon die A-Final-Qualifikation für die beiden ein schöner Erfolg.

Ergebnisse – Finale A

W 2x: 1. Wilson/Grainger (GBR) 6:57,52, ... 6. Magd. Lobnig, Lisa Farthofer (AUT) 7:19,07.

Finale B

LW 2x: 1. Simon/Maurin (FRA) 7:06,81; 2. Geentjens/Hammond (BEL) 7:08,95; 3. Karlsson/Taupe-Traer (AUT) 7:09,95 - Karlsson/Taupe-Traer somit Gesamt-9.

LM 2x: 1. Zhang/Wang (CHN) 6:24,34; ... 4. Hellmeier/Berg (AUT) 6:28,55 - Hellmeier/Berg somit Gesamt-10.



Florian Berg, Joschka Hellmeier – 4. Platz im B-Finale

Siege in Ratzeburg und Bled

Ratzeburg:**Borzacchini/Sperrer (LIA) zweimal klar voran**

Mit einem sicher herausgeruderten Sieg im 8-Boote-Feld des LG-Frauen-Doppelzweiers setzte sich das Duo Stefanie Borzacchini/Christina Sperrer (LIA Wien) in Ratzeburg in Szene. Bereits zur Streckenhälfte mit über sechs Sekunden in Führung liegend, hatte die Konkurrenz aus Deutschland, Tschechien und Dänemark keine Chance, den Sieg streitig zu machen. Eine gelungene Vorbereitung auf die Weltcup-Rennen in Hamburg für dieses junge U23-Team. Auch der Doppelzweier der Frauen in der offenen Klasse mit Magdalena Lobnig/Lisa Farthofer (PIR/SEE) bestätigte seine Form mit Platz 2 hinter einem starken deutschen Zweier. Somit sind beide U23-Doppelzweier auf einem guten Weg Richtung WM. Aber auch der 2. Platz von Katharina Lobnig (PIR) im Frauen-A-Einer hinter einer starken Chinesin sowie der gute im 8-Boote Feld mitfahrende Riemen-Zweier mit K. Lobnig/M. Lobnig (Pirat Wien) auf Platz 6 weckte Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden am Sonntag.

Am Sonntag feierten Borzacchini/Sperrer mit einer neuerlich sehr starken Leistung ihren zweiten Sieg bei dieser Regatta im Norden Deutschlands. Die LIA-Athletinnen setzten sich von Beginn an von ihren sieben Konkurrenz-Booten ab und lagen bei der 1000-m-Marke schon gut eine

Länge voran. Borzacchini/Sperrer kontrollierten ihren Vorsprung und brachten diesen souverän ins Ziel. Farthofer/M. Lobnig im Zweier wurden Vierte, Katharina Lobnig (PIR) im Frauen-Einer erklimmte als Dritte noch das Siegespodest.

Bled:**Sieg für Taupe-Traer, Karlsson im Frauen-2x**

Auch auf dem WM-Kurs von Bled gab es bei der Internationalen Regatta vom 11. bis 12. Juni einen rot-weiß-roten Sieg im offen ausgeschriebenen Doppelzweier der Frauen. In Anwesenheit des neuen ÖRV-Nationaltrainers Lubomir Kisiov setzten sich Michaela Taupe-Traer, Sara Karlsson (NAU/DOW) in ihrem A-Finale klar durch. Bei den Männern gab es im ebenfalls offenen Doppelzweier einen 2. Platz durch Joschka Hellmeier, Florian Berg (PIR/NAU). In einem spannenden und engen Rennen mussten sich die beiden lediglich um 49 Hundertstel dem Laiba-

cher Boot Pirih/Rojec geschlagen geben. Der Ottensheimer Zweier Niki Sigl, Oliver Komaromy belegte Rang fünf, auch nur 3,76 Sekunden hinter den slowenischen Siegern. Gespannt war man auf das Antreten von Camillo Franek im Einer. Der talentierte Ottensheimer belegte im A-Finale den fünften Platz.

Am Sonntag mussten sich Taupe-Traer/Karlsson dem ungarischen Duo Krisztina Gyimes/Katallin Szabo in 7:28,34 um läppische 34 Hundertstel geschlagen geben und wurden Zweite, Hellmeier/Berg belegten im Männer-Doppelzweier in 6:41,26 den vierten Platz, auf den auch Christian Rabel (LIA) und Alexander Rath (PÖC) im ebenso offenen Zweier-ohne der Männer führen. Schließlich gewann Franek das B-Finale im Männer-Einer. Zahlreiche gute Platzierungen wurden von Nachwuchsruderern erkämpft.

Was diese Platzierungen und Zeiten wert sind, wird man schon beim nächsten Weltcup in Hamburg analysieren können.



Bootswerft
Max Schellenbacher

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

Wasserfest NAVALIS 2011 in Prag

1. Platz bei der „regata in maschareta“

Im Vorjahr hat es uns vom Voga Veneta Vienna riesig gefallen und offensichtlich haben wir auch einen guten Eindruck hinterlassen, sodass heuer im Winter wieder eine großzügige Einladung zum Wasserfest Navalis 2011 hereinflatterte.

DKFM. DOMINIK LOSS (NINO)

Das Rund-Mail an alle Vereinsmitglieder brachte, wie im Vorjahr, ein begeistertes Echo vom gleichen Team, nämlich Irene und Karl Hofmann, Eszter und Nino Loss, Elisabeth und Fritz Nedved, sowie Helga und Heinz Prochazka. Somit hatten wir wieder eine 4-er Mannschaft mit unseren Ladies als Fan-Club.



Wieder erschienen wir alle in unserer Vereinsdress mit dem Sandolo „Dosoulina“ (für 4 Ruderer).

Der 13. Mai kam näher und die Wetterprognose versprach für Wien ein sehr verregnetes Wochenende, für Prag doch auch trockene Abschnitte. Mit dieser Hoffnung, die bekanntlich zuletzt stirbt, fuhren wir an einem wunderschönen Sonnentag mit 2 PKW und dem Bootsanhänger los.

Als Route wählten wir jene vom Vorjahr über Klein Haugsdorf und Znaim. Trotz der maximal 80 km/h und einem köstlichen Mittagessen im Restaurant „Mlyn-hotel“ in Vilanec/CZ kamen wir noch vor 16 Uhr in Prag, auf der Kleinseite gegenüber dem Veranstaltungsort, an.



Herzliche Begrüßung in Prag

Wie im Vorjahr half ein Autokran beim Abladen des Bootes, welches wir auch gleich am vorgesehenen Liegeplatz abstellten. Gleich wurden wir auch von den Veranstaltern Ulrico Bovo und Zdenek Bergman recht herzlich begrüßt.

Weil unsere Zimmer heuer im 4* Hotel Barcelo-Prag etwa 6 bis 7 km entfernt gebucht waren, blieben wir bis zum Abendprogramm, einer kleinen Feier mit Begrüßungsimbiss; bei dieser Gelegenheit konnten wir nicht nur unsere Tschechischen Gastgeber begrüßen, sondern auch viele unserer Freunde vom G.S. Voga Riviera del Brenta und Voga Veneta Mestre.

Am Samstag war wieder strahlendes Wetter und nach einem sehr guten Frühstücks-Buffer machten wir acht, schon um 9 Uhr morgens die Prager U-Bahn unsicher, denn die Autos hatten wir in der Hotelgarage abgestellt. Zuerst peilten wir das Café des Karlsbrückenmuseums an und genehmigten uns einen weiteren Kaffee mit einer Schnitte der Prager Konditorkunst.

So gestärkt sollten wir an der internationalen Regatta teilnehmen, obwohl keiner von uns Vier richtig Lust dazu hatte. Nicht mitmachen ist unfair und unsportlich, also blieb es an Fritz und mir hängen, die Ehre des Vereins zu retten.

Von fünf Booten (Mascareta zu zweit) zogen wir die Startnummer 2. Unsere vier Gegner waren Schweden, Tschechien, Spanien und Italien. Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass nur wir beide keine Italiener oder im Raum Venedig Lebende waren. Alle hatten zwar nicht venezianischen Ursprung, leben aber in Venedig und rudern auch dort.

Der Schiedsrichter, kein geringerer als der Präsident von Mestre, Beppi Penzo, erklärte den Start: Zuerst wurden die Boote unter der Brücke unterhalb der Karlsbrücke ausgerichtet, dann hob er im Motorboot die Fahne und senkte diese als Zeichen für den am großen Ponton postierten Kanonier in mittelalterlicher Uniform, welcher den Kanonenschuss, als eigentliches Startzeichen, abschoss.

Die Boote wurden ausgerichtet, ich sah die Fahne oben und hörte den Schuss: „Los“ gab ich Fritz von hinten das Kommando und wir starteten.

Die anderen Vier überlegten offensichtlich zu lange, daher verdankten wir ihnen nicht nur den Vorsprung von etwa zwei Bootslängen, den wir dann durch unser Dazutun, mit kräftigen Schlägen, aber einer relativ ruhigen Schlagzahl zur Wende um den Pfeiler der Karlsbrücke, um die nächste Wendeboje und dann sogar bis ins Ziel zur kleinen „Rialto-Brücke“ retten konnten.

Wir konnten es kaum fassen, dass wir auch während des gesamten Rennens über rund 1 km, mit zwei Wenden, von niemandem bedrängt wurden.



Endergebnis der internationalen Prager Regatta 2011:

1. Österreich
(bandiera rossa = rote Fahne)
2. Schweden
(bandiera bianca = weiße Fahne)
3. Spanien
(bandiera verde = grüne Fahne)
4. Tschechien
(bandiera blu = blaue Fahne)
5. Italien



Mehr als überglücklich und noch immer erstaunt über uns beide, genossen wir es, bei der Siegerehrung tatsächlich als Erste erwähnt zu werden, sowie die „bandiera rossa“ und einen schönen Glaspokal abzuräumen.

Die Italiener machten keine besonders erfreuten Gesichter, auch weil niemand mit uns zwei Alten (Gesamalter der Mannschaft ... 134 Jahre, im Durchschnitt 67 Jahre!) gerechnet hatte – waren wir doch im Vorjahr nach hartem Kampf „nur“ Dritte geworden – „La vita e crudele!“ oder „That's life!“

Die anschließende kurze Stärkung beim Buffet und anschließend herrlichen Kuchen und Kaffee im Café-Karlsbrückenmuseum tat nicht nur Fritz und mir, sondern allen sehr gut.

Am Nachmittag war wieder ein Fest für das Publikum in Certovka angesagt, wo es nicht nur Publikumsgondelfahrten, sondern auch wieder original venezianische Sarda in Saour mit Rotwein, sowie Formaggio Grana mit Rotwein gab.

Unser Fan-Club machte noch einen Spaziergang in die Altstadt und besuchte das Schokolademuseum.

Nach dem Frühstück fuhren wir los, denn um 11 Uhr sollte ein Dampfbootrennen stattfinden. Leider kam aber nur ein einziges altes Dampfboot und fuhr im Alleingang.

Zu Mittag aßen wir noch im Karlsbrückenmuseum, bevor uns unsere liebe Dolmetscherin Ivana zu einem Stadtrundgang verführte: Über das Nationaltheater gingen wir zum Wenzelsplatz, dem Pulverturm, Theinkirche und fanden uns dann wieder in dem verlockenden Karlsbrückenmuseum wieder, bevor wir, ebenfalls zu Fuß für 18 Uhr, zum Festgottesdienst in den Veit-Dom auf den Hradschin eingeladen waren. Der Erzbischof und Patriarch von Prag zelebrierte wieder eine feierliche Messe zu Ehren des Heiligen Nepomuk. Auch standen wieder acht Venezianer in Ruderdress und mit Rudern „bewaffnet“ während der Messe Spalier und gaben der anschließenden Prozession, durch die Nerudagasse auf die Karlsbrücke zum Denkmal des Heiligen, das Geleit, wo auch drei neue Glocken ins Wasser getaucht wurden.

Am Abend stieg dann wieder das große Wasserfest, welches auch vom Fernsehen live aufgenommen wurde:

Auf dem Riesenfloß spielte ein großes Orchester klassische Musik, die unzähligen venezianischen Boote, alle mit Lichtern geschmückt, defilierten mehr als eine Stunde lang in einem Bootskorso um das Orchesterponton flußabwärts um den nächsten Brückenpfeiler und wieder zurück und unter der Rialto-Brückenat-

trappe hindurch in das „Festplatz Bassin“. Das wunderschöne Konzert wurde zum Abschluss durch ein noch schöneres Feuerwerk, direkt von Booten am Wasser abgefeuert, gekrönt. Leider hatte unser Karl beim nächtlichen Versorgen des Bootes am Steg ein besonderes Missgeschick, denn er stolperte und fiel rücklings zwischen zwei Floßteile ins Wasser. Dass er mit seinem Handy baden ging, wäre noch nicht so schlimm gewesen, aber er hatte danach Schmerzen.

Am Montag, 16. Mai, verluden wir, wieder vom Kran unterstützt, unser Boot und erreichten Wien ohne Zwischenfälle und voll der wunderbaren Eindrücke.

Unser besonderer Dank gilt ganz besonders den Organisatoren, allen voran Herrn Zdenek Bergman, unserer charmanten Dolmetscherin Ivana, Ulrico Bovo und überhaupt allen Pragern, die uns wieder so besonders gastfreundlich aufgenommen und bewirtet haben.



STERNFAHRTEN 2011

21. Mai 2011 • 2. Sternfahrt

Ziel beim WRC Pirat

Bei Kaiserwetter fand die 2. Sternfahrt 2011 mit Ziel beim WRC Pirat statt. 166 Ruderinnen und Ruderer aus 12 Vereinen fanden sich bis 16 Uhr am Ziel beim Stromkilometer 1940,9 ein. 45 Piraten waren an diesem Tag unterwegs, konnten aber den 31 ruderfleißigen Donauhörtern kaum Paroli bieten. Die „Blues“ vom Nußdorfer Spitz hatten in der Tageswertung die Nase vorn und verwiesen die Blauroten knapp auf den 2. Platz. Klasse vor Masse kann man da nur sagen!!

Die meisten Teilnehmer hatte der WRC Pirat und er stellte auch mit seinem Ehrenpräsidenten Herbert Garn den ältesten Teilnehmer. Die älteste Teilnehmerin kam mit Inge Diernhofer von den Alemannen.

Die weiteste Fahrt war ein Herzschlagfinish. Mit einem Punkt Vorsprung entschied der Einerruderer Walter Jelinek vom WRV Donauhört mit 191 Punkten vor dem Pirat/Donauhört/Pöchlarn (Sonja Brothnek, Elisabeth Vogler, Martin Latzenhofer, Markus Rossler, Katharina Auersperg, Johanna Mang, Bernhard Reinelt (DHO), Klaus Königer (PÖC) mit 190 Punkten.

Ein großes Dankeschön an das Buffet-Team, das wie immer gut organisiert und die Gäste bestens bewirtete.

Ing. Peter Pointner

Tageswertung – Punkte (Teilnehmer):

1. WRV Donauhört 3788 (31), 2. WRC Pirat 3592 (45), 3. RV Normannen Klosterneuburg 2.248 (27), 4. URV Pöchlarn 1646 (16), 5. KRV Alemannia 1357 (18), 6. URV Wallsee 788 (8), 7. Tullner RV 681 (7), 8. Steiner RC 516 (4), 9. 1. WRC LIA 282 (3), 10. RV Nibelungen Klosterneuburg 200 (5), 11. WRK Argonauten 94 (1), 12. RV STAW 50 (1).

Zwischenwertung nach zwei Sternfahrten – Punkte:

1. WRV Donauhört 5173, 2. WRC Pirat 4892, 3. URV Pöchlarn 3136, 4. RV Normannen Klosterneuburg 2758, 5. RV Ister Linz 2539, 6. KRV Alemannia 2347, 7. URV Wallsee 1583, 8. RV Wiking Linz 1080, 9. Steiner RC 916, 10. WRK Argonauten 874, 11. 1. WRC LIA 806, 12. Tullner RV 681, 13. RV STAW 620, 14. RV Nibelungen Klosterneuburg 200, 15. WSW Dürnstein und Deggendorfer RV je 65.

4. Sternfahrt

Samstag, 30. Juli 2011

Ziel: Steiner RC

Strom-km 2004 • Zielschluss 16 Uhr

www.druckerei-fuchs.at

**DRUCKEREI
FUCHS**

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
**GROSS-
FORMATDRUCK**

AUSSCHREIBUNG:

Breitensportler des Jahres

Auszeichnung für besondere Leistungen im Breitensport im Rahmen des ÖRV im Laufe eines Verbandsjahres

ZIEL

Ziel ist die Animation zu besonderen Initiativen im Rahmen des Breitensportes.

ZEITRAUM

Der Bewerb läuft über das Ruderjahr 2011.

VORSCHLÄGE

Diese können laufend eingereicht werden. Zu Vorschlägen berechtigt sind alle Mitgliedsvereine und der VA des ÖRV. Die Auszeichnung können sowohl Einzelpersonen als auch Vereine erhalten. VA-Mitglieder und Mitglieder des Referates Breitensport können nicht vorgeschlagen werden.

INHALTE

Hervorgehoben werden sollen besondere Einzelleistungen in breitensportlicher Betätigung, in der erfolgreichen Organisation von breitensport-

lichen und öffentlichen Veranstaltungen durch / und / oder das Einbringen neuer Ideen.

JURY

Das Referat Breitensport trifft eine Vorauswahl aus den eingereichten Vorschlägen. Der VA entscheidet endgültig.

PREIS

Der Preisträger erhält das „Goldene Lot“ und eine Urkunde.

ÜBERGABE

Der Übergabetermin wird rechtzeitig bekanntgegeben (sollte eventuell im Rahmen des Ordentl. Rudertages Ende März sein sein).

Für den Österreichischen Ruderverband:

Helmar Hasenöhl **Stefan Kratzer**
Präsident Referent für Breitensport

8. Vienna Rowing Challenge

Samstag, 7. Mai 2011

Wertung nach Booten – Einer

1. WRV Austria MM-A (Marko Milodanovic) 15:15, 2. WRC Pirat MM-B (Alexander Farkas) 15:30, 3. WRC Pirat MM-A (Johannes Pilz) 15:59, 4. RV Friesen MM-A (Clemens Löffler) 16:29, 5. Steiner RC MM-C (Walter Aigner) 16:38, 6. RV Friesen JM-A (Klemens Matousek) 16:55, 7. 1. WRC LIA MW-B (Katja Endl) 18:07, 8. RV Ellida MW-AX (Viktoria Kazmer) 18:30, 9. RV STAW SchM (Alexander Maderner) 18:32, 10. RV STAW JM-B (Timon Grohsebnner) 18:33, 11. WRC Pirat JW-B (Mira Endlicher) 19:09, 12. WRC Pirat JW-A (Lisa Jenko) 19:42, 13. 1. WRC LIA JW-A (Amanda Kapf) 19:55, 14. RV STAW SchM (Leopold Wiesinger) 20:15, 15. WRC Pirat MM-F (Norbert Gruber) 20:21, 16. 1. WRC LIA JW-B (Laura Arndorfer) 20:24, 17. 1. WRC LIA JW-B (Olivia English) 20:27, 18. WRK Argonauten MM-E (Thomas Berkes Sen.) 20:42, 19. RV STAW SchW (Pamela Pressl) 23:46.

Zweier (2x, 2-)

1. WRC Pirat M (Michael Dully, Fabio Becker) 14:01, 2. WRC Pirat MM-A (Daniel Drobil, Johannes Pilz) 14:51, 3. WRC Pirat MM-B (Alexander Farkas, Robert Hofnagel) und RGM DBU/AUS MM-B (Andreas Kral, Marko Milodanovic) 14:57, 5. WRC Donau MM-A (Johann Emhofer, Martin Vokroj) 15:33, 6. 1. WRC LIA JM-A (Klemens Winkler, Philipp Tesarik) 15:35, 7. 1. WRC LIA MM-C (Nicola Popovic, Matthias Schreiner) 15:53, 8. RV STAW JM-B (Thomas Krb, Alexander Tripovsky) 16:19, 9. RGM DHO/PIR MM/MW-X-A (Verena Menschik, Florian Michl) 16:20, 10. RGM STE/ARG MM-E (Heinrich Gaube, Norbert Willrader) 16:22, 11. RV Friesen MM-A (Gregor Langberg, Cle-

mens Löffler) 16:33, 12. WRK Argonauten MM-AX (Georg Karner, Clemens Fickl) 16:44, 13. WRK Donau MM-D (Walter Vogel, Michael Lorenz) 17:04, 14. 1. WRC LIA MW-A (Mirta Cvar, Adela Roszkowski) 17:07, 15. 1. WRC LIA MM-B (Christian Berchtold, Stefan Größ) 17:12, 16. 1. WRC LIA JW-A 2- (Nicole Jakubowski, Bettina Fassina) 17:42, 17. RV Friesen SchM (Sebastian Kabas, Markus Hauser) 18:12, 18. 1. WRC LIA SchM (Bruno Bachmair, Leonard Soldo) 18:19, 19. WRK Argonauten MW-AX (Isabel Kmen, Brigitte Moser-Kmen) 18:21, 20. WRC Pirat MM-H (Gerhard Göbl, Günther Zehetner) 18:42, 21. WRC Donaubund MM/MW-X-B (Andrea Christ, Armin Knauthe) 19:17, 22. WRK Argonauten MM/MW-X-D 2- (Thomas Berkes Sen., Verena Klejna) 21:27.

Vierer (4x, 4-)

1. WRC Pirat M (Michael Dully, Fabio Becker, Max Quissek, Julian Endlicher) 13:04, 2. 1. WRC LIA MM-C Hans Küng, Michael Zwillink, Laszlo Kokas, Matthias Schreiner) 14:09, 3. RV Friesen MM-B (Wilfried Kabas, Martin Haberl, Dieter Wolf, Walter Kabas) 14:13, 4. RGM STE/ARG/DBU MM-D (Heinrich Gaube, Andreas Kral, Norbert Willrader, Walter Aigner) 14:21, 5. RV Friesen JM-A (Klemens Matousek, Matthias Kiralyhidi, Fabian Traxler, Jakob Schmölzer) 14:30, 6. 1. WRC LIA MM-D (Rainer Kallian, Frank Liewelly, Roman Arndorfer, Raimund Haberl) 14:52, 7. WRC Pirat MM-G (Christian Tesarik, Norbert Hlobil, Ado Löblich, Martin Cziczek) 15:11, 8. WRK Argonauten MM-AX (Georg Karner, Clemens Fickl, Philipp Stanke, Yves Dejakum) 15:24, 9. WRC Pirat MM-F 4- (Christian Tesarik, Norbert Hlobil, Karl Sinzinger, Martin Cziczek) 15:26, 10. 1. WRC LIA MW-A (Katja Endl, Andrea Fraunschiel, Mirta Cvar, Adela Roszkowski) 15:30, 11. WRC Pirat MW-A (Anja Schäfer-Bong-

wald, Agnes Kainz, Elvira Thonhofer, Christina Lindner) und RV Ellida MW-AX (Barbara Lung, Lucie Vencelidsova, Viktoria Kazmer, Andrea Kazmer) 15:37, 13. RV STAW MM-D (Hannes Leitgeb, Fritz Nedved, Paul Palkovits, Wolfgang Maderner) 15:38, 14. WRK Argonauten MM-B (Etienne Couvreur, Christopher Schön-Pigisch, Daniel Reichard, Olaf Tebbe) 15:50, 15. RGM AUS/NOR/PIR MM-H (Eugen Löblich, Ado Löblich, P. Inmann, Florian Seembohm) 15:53, 16. RGM ELL/OTT MM-D (Horst Anselm, Manfred Panholzer, Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika) 15:54, 17. RV Ellida MM/MW-X-C (Barbara Lung, Andrea Kazmer, Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika) 15:59, 18. 1. WRC LIA MM/MW-X-B (Hans Küng, Laszlo Kokas, Alina Neunkirchner, Marie Luise Buchinger) 16:07, 19. WRV Donauhört MM-G (Gerhard Roth, Walter Jelinek, Hermann Vogler, Alfred Kschwendt-Michel) 16:10, 20. WRK Argonauten MM/MW-X-AX (Yves Dejakum, Berkes Thomas, Nina Stanke, Claudia Stanke) 16:27, 21. WRK Argonauten MW-D (Heidi Goldfarb, Brigitte Moser-Kmen, Eva Hauer-Pavlik, Verena Klejna) 16:59, 22. 1. WRC LIA MM/MW-X-A (Isabell Meyer, Karina Zehetner, Orkun Batur, Maximilian Schubert) 17:04, 23. 1. WRC LIA MW-A (Isolde Franz, Alina Neunkirchner, Marie Luise Buchinger, Julia Planitzer) 17:23, 24. WRK Argonauten W 4x (Cornelia Rottensteiner, Barbara Windisch, Angelika Pfeisinger-Riedl, Susanne Drabek) 17:33, 25. 1. WRC LIA SchW 4x+ (Alexandra Kasagic, Nina Schneider, Marion Mallweger, Pia Pammer, St. Raphael Stütz) 17:45, 26. 1. WRC LIA MW-B (Dorothea Rudolph, Gabriele Thurner, Nina Brozovic, Charlotte Wenzl) 18:04.

Schnellster Verein (1x, 2er, 4er)

1. WRC Pirat 1x (Alexander Farkas) 15:30, 2er (Michael Dully, Fabio Becker) 14:01, 4er (Michael Dully, Fabio Becker, Max Quissek, Julian Endlicher) 13:04 – Gesamt 42:35.

2. RV Friesen 1x (Clemens Löffler) 16:29, 2er (Gregor Langberg, Clemens Löffler) 16:33, 4er (Wilfried Kabas, Martin Haberl, Dieter Wolf, Walter Kabas) 14:13 – Gesamt 47:15.

3. 1. WRC LIA 1x (Katja Endl) 18:07, 2er (Klemens Winkler, Philipp Tesarik) 15:35, 4er (Hans Küng, Michael Zwillink, Laszlo Kokas, Matthias Schreiner) 14:09 – Gesamt 47:51.

4. RV STAW 1x (Alexander Maderner) 18:32, 2er (Thomas Krb, Alexander Tripovsky) 16:19, 4er (Hannes Leitgeb, Fritz Nedved, Paul Palkovits, Wolfgang Maderner) 15:38 – Gesamt 50:29.

5. WRK Argonauten 1x (Thomas Berkes Sen.) 20:42, 2er (Georg Karner, Clemens Fickl) 16:44, 4er (Georg Karner, Clemens Fickl, Philipp Stanke, Yves Dejakum) 15:24 – Gesamt 54:16.

ÖVM-Wertung (Punkte)

1. 1. WRC LIA 64, 2. WRC Pirat 52, 3. WRK Argonauten 32, 4. RV Friesen 20, 5. RV STAW 15, 6. RV Ellida 12, 7. Steiner RC 10, 8. WRC Donaubund 9, 9. WRK Donau und WRV Austria je 6, 11. WRV Donauhört 5, 12. RV Normannen und WSV Ottensheim je 1.





Wolfgang Loitzl
6-facher Weltmeister im Skispringen
Sieger der Vierschanzentournee 2008/2009



Zwischen dem jungen Wolfgang Loitzl und seinen größten Erfolgen liegen 18 Jahre. Und Werte, die für uns alle wichtig sind:

**Leistung.
Fairplay.
Miteinander.**



**sport
hilfe**

www.sporthilfe.at

Mit freundlicher Unterstützung von: **DORA**



18. Kuchelauer Ruderregatta Samstag, 14. Mai 2011

R2: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA (MADERNER Alexander) 2:05,40, 2. LIA (BACHMAIR Bruno) 2:09,40, 3. PIR (POSPISIL Benjamin) 2:26,00.

2. Abt.: 1. STA (WIESINGER Leopold) 2:18,60, 2. NOR (DORNINGER Conrad) 2:29,80

3. Abt.: 1. NOR (DORNINGER Marcus) 2:12,50, 2. PIR (BONGWALD Jan) 2:27,50.

R3: Schülerinnen-Doppelzweier

1. LIA (MALLWEGER Marion, PAMMER Pia) 2:07,20, 2. PIR (WOLF Verena, POSPISIL Nina) 2:10,10.

R4: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. LIA (ARNDORFER Laura, KAPF Amanda, KORNOFF Juliana, ENGLISH Olivia) 1:41,30.

R5: Männer-Doppelzweier

1. AUS (INMANN Tommy, INMANN Max) 1:34,00, 2. AUS (HAHN Andreas, INMANN Christian) 1:35,10, 3. AUS (TADER Andreas, SCHMICKEL Michael) 1:41,00.

R6: Masters-Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM DBU/AUS (KRAL Andreas, MILODANOVIC Marko) 1:39,70, 2. TUL (NOLZ Karl, PINTRIJEL Costel) 1:44,60.

2. Abt.: 1. STE (AIGNER Walter, GAUBE Heini) 1:38,50, 2. STE (WEIGL Kurt, DRAZDIL Milan) 1:44,80.

R10: Junioren-A-Doppelzweier

1. ALE (HEIDEN Benjamin, HEIDEN Christopher) 1:53,00.

R13: Junioren-B-Doppelvierer

1. LIA (VAGO Bernhard, QUERFELD Ferdinand, LEHRER Max, BOBIC Mislav) 1:31,40, 2. FRI (SZUCSICH Nikola, OFNER Daniel, SCHMÖLZER Jakob, PUDGAR Fabian) 1:33,50, 3. STA (TRPISOVSKY Alexander, KRB Thomas, LÖSCHNAUER Paul, GROHSEBNER Timo) 1:41,90.

R14: Juniorinnen-B-Einer

1. DBU (CHRIST Nadine) 2:04,20, 2. PIR (ENDLICHER Mira) 2:12,40.

R16: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ALE (NEUWIRTH Nino, STEININGER Harald) 2:13,00, 2. PIR (BONGWALD Jan, POSPISIL Benjamin) 2:19,00, 3. NOR (SEIDL Max, WINTERNIK Max) 2:51,00.

2. Abt.: 1. STA (MADERNER Alexander, WIESINGER Leopold) 2:01,20, 2. FRI (KABAS Sebastian, HAUSER Markus) 2:02,20, 3. NOR (DORNINGER Conrad, FEISTAUER Max) 2:15,10.

3. Abt.: 1. NOR (DORNINGER Marcus, WENINGER Lukas) 1:57,10, 2. LIA (BACHMAIR Bruno, SOLDON Leonard) 2:01,40.

R17: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. LIA (KASAGIC Alexandra, MUSTAFIC Dragana, MALLWEGER Marion, PAMMER Pia; St. STÜTZ Raphael) 2:00,60.

R18b: Leichtgewichts-Männer-Einer

1. ALE (KAMMER Stefan) 1:43,60, 2. PIR (ENDLICHER Julian) 1:49,10.

R19: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. AUS (MILODANOVIC Marko) 1:39,90, 2. PIR (HUFNAGL Robert Alex) 1:42,60, 2. DBU (JAKSCH Matthias) 1:42,60.

2. Abt.: 1. PIR (FARKAS Alex) 1:45,70, 2. DBU (KRAL Andreas) 1:42,30, 3. STE (AIGNER Walter) 1:48,20.

3. Abt.: 1. PIR (TESARIK Christian) 1:38,00, 2. VST (WERKL Erwin) 1:50,80.

R20a: Juniorinnen-A-Einer

1. PIR (JENKO Lisa) 2:04,70.

R20b: Leichtgewichts-Juniorinnen-A-Einer

1. DBU (ZACH Melanie) 2:02,30, 3. ELL (PRETTERHOFER Lilli) 2:08,00.

R22: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. FRI (SZUCSICH Nikola) 1:45,00, 2. TUL (VÁMOSI Benjamin) 1:50,80, 3. STA (GROHSEBNER Timo) 1:56,50.

2. Abt.: 1. FRI (OFNER Daniel) 1:48,90, 2. FRI (KIRALIHYDI Matthias) 1:59,00, ALE abgemeldet.

3. Abt.: 1. LIA (SEIFRIEDSBERGER Christoph) 1:42,40, 2. FRI (TRAXLER Fabian) 1:56,30, 3. PIR (KREITMEIER Lukas) 2:00,30.

R23: Frauen-Doppelvierer

1. AUS (HAHN Elisabeth, DUTTER Karin, KERBL Barbara, BERGER Barbara) 1:39,90, 2. ELL (LUNG Barbara, KAZMER Andrea, KAZMER Viktoria, PRETTERHOFER Lilli) 1:44,90.

R25: Männer-Zweier-ohne

1. AUS (HAHN Andreas, INMANN Christian) 1:34,70.

R26: Masters-Männer-Zweier-ohne

1. RGM DBU/AUS (KRAL Andreas, MILODANOVIC Marko) 1:35,00, 2. TUL (NOLZ Karl, PINTRIJEL Costel) 1:45,60.

R27: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. DBU (ZACH Melanie, CHRIST Nadine) 1:46,10, 2. PIR (ENDLICHER Mira, JENKO Lisa) 1:50,60, 3. LIA (KORNOFF Juliana, KAPF Amanda) 1:52,50.

R28: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. NOR (DORNINGER Marcus, WENINGER Lukas,

FEISTAUER Max, DORNINGER Conrad; St. DORNINGER Clemens) 1:50,10, 2. FRI (KABAS Sebastian, HAUSER Markus, VORABER Max, FREY Gideon; St. MARCUS Elias) 1:52,40.

R29: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. PIR (WOLF Verena) 2:15,70, 2. LIA (MALLWEGER Marion) 2:17,90, 3. PIR (STROBEL Nora) 2:18,50.

2. Abt.: 1. LIA (PAMMER Pia) 2:03,90, 2. PIR (POSPISIL Nina) 2:12,90.

R30: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. LIA (ARNDORFER Laura, ENGLISH Olivia) 2:01,00.

R31b: Leichtgewichts-Junioren-A-Einer

1. ALE (HEIDEN Christopher) 1:53,70.

R32: Männer-Doppelvierer

1. AUS (TADER Andreas, WEBER Florian, INMANN Tommy, INMANN Max) 1:27,50.

R33: Masters-Männer-Doppelvierer

1. RGM STE/ARG (GAUBE Heini, WEIGL Kurt, WILRADER Norbert, AIGNER Walter) 1:26,70, 2. RGM PIR/DBU/AUS (FARKAS Alex, KRAL Andreas, MILODANOVIC Marko, HUFNAGL Robert) 1:30,40.

R34: Frauen-Doppelzweier

1. AUS (HAHN Elisabeth, DUTTER Karin) 1:55,30.

R35: Masters-Frauen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DBU (CHRIST Andrea, GÖRIG Gerda) 1:57,90, 2. ELL (KAZMER Viktoria, VECELEDOVA Lucie) 1:59,00.

2. Abt.: 1. ELL (LUNG Barbara, KAZMER Andrea) 1:50,90, 3. LIA (ENDL Katja, FRANZ Isolde) 1:54,30.

R36: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. FRI (SZUCSICH Nikola, OFNER Daniel) 1:37,60, 2. STA (TRPISOVSKY Alexander, KRB Thomas) 1:41,10, 3. FRI (KIRALIHYDI Matthias, TRAXLER Fabian) 1:44,90.

2. Abt.: 1. FRI (SCHMÖLZER Jakob, PUDGAR Fabian) 1:36,40, 2. STE (GRUNDHAMMER Paul, RITZINGER Timo) 1:50,30, ALE abgemeldet.

R37: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. AUS (INMANN Tommy, Wahlmüller Juliana) 1:40,40, 2. AUS (DUTTER Karin, SCHMICKEL Michael) 1:42,10, 3. RGM DBU/AUS (GÖRIG Gerda, MILODANOVIC Marko) 1:48,50.

2. Abt.: 1. RGM PIR/DHO (MENSCHIK Verena, MICHL Florian) 1:49,00, 2. PIR (KAINZ Agnes, FARKAS Alex) 1:52,40, 3. AUS (HAHN Nadja, OSSINGER Manfred) 2:15,30.

R38: Schulcup / Anfänger Doppelvierer mit St. Gig-Art C

1. LIA (BERTAGNOLI Umberto, BOAL Hugh, WEISS Johann, SOLDON Leonard; St. BERTAGNOLI Elisa) 2:08,20, 2. NOR (SEIDL Max, WINTERNIK Max, PICHLER Matthias, SCHABAUER Tobias; St. N.N.) 2:17,50.

R39: Achter mit St.

1. RGM LIA/STA/FRI (BOBIC Mislav, LEHRER Max, QUERFELD Ferdinand, VAGO Bernhard, TESARIK Philipp, SEIFRIEDSBERGER Christoph, WALG Florian, WEBER Philipp, St. KABAS Sebastian) 1:11,00, 2. AUS (INMANN Christian, INMANN Max, INMANN Tommy, HAHN Andreas, TADER Andreas, SOMMER Werner, SCHMICKEL Michael, WEBER Florian; St. KERBL Barbara) 1:12,50.

79. Int. Klagenfurter Ruderregatta Samstag, 28. Mai 2011

R1: Schüler-Einer

1. Abt.: RC Move Salzburg (Dominik Kollau) 6.12,00, 2. RV Villach B1 (Daniel Loy) +0.00,00, 3. Jarun Zagreb B1 +0.19,88, 4. WSV Ottensheim (David Neubauer) +0.33,00.

2. Abt.: 1. Jarun Zagreb B2 4.50,28, 2. VK Maribor 4.54,01, 3. RV Villach B2 (Christoph Blatnik) 4.54,02, 4. Jarun Zagreb 4.54,61.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA (Pia Pammer, Marion Mallweger) 4.26,49, 2. RV Ister Linz (Kim Sendhofer, Lara Mousa) 5.12,97.

R3: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seif-

riedsberger, Ferdinand Querfeld, Bernhard Vago) 4.52,14, 2. RV Friesen (Daniel Ofner, Nikola Szucsich, Fabian Pudgar, Jakob Schmölzer) 4.58,88, 3. VK Bled 5.05,90, 4. WSV Ottensheim B1 (David Fink, Jonas Fink, Thomas Mitmesser, Tobias Kauffold) 5.06,16, 5. RV Villach (Georg Brantegger, Christoph Hölbling, Albert Hipp, Dominik Gallo) 5.06,81, 6. RV Nautilus (Max Lex, Florian Steiner, Vinzenz Janesch, Elias Janesch, 5.21,58.

2. Abt.: 1. VK Maribor 4.56,25, 2. RV Wiking Linz (Gregor Demmer, Manuel Fürst, Christoph Weigl, Philipp Peltier) 4.59,12, 3. Jarun Zagreb 5.07,27, 4. WSV Ottensheim B2 (Simon Auzinger, Julian Schöberl, Johannes Brantl, David Eckersdorfer) 5.10,53.

R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Louisa Altenhuber, Anja Maunotschchri) 5.53,96, 2. RV Wiking Linz B3 (Lena Maria Hofmayr, Theresa Danner) 5.57,73, 3. RV Nautilus (Johanna Majdic, Sarah Taschner) 5.58,84, 4. RV Wiking Linz B2 (Iris Lindner, Britta Haider) 6.01,79.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Julia Danner, Klara Hultsch) 5.56,64, 2. Jarun Zagreb 6.05,63, 3. RV Ister Linz (Philumena Bauer, Johanna Haunschmid) 6.42,16.

R6: Masters-Männer-A-1

1. Abt.: 1. SGT Nautica Trieste 3.54,72, 2. VST Völkermarkt B2 (Martin Newart) 4.18,54.

C: 1. Steiner RC (Walter Aigner) 4.03,67.

2. Abt.: 1. CC Pullino 4.12,54, 2. RV Albatros B2 (Karl Rittmann) 4.23,37.

E: 1. VST Völkermarkt B1 (Erwin Werkl) 4.28,58, VST Völkermarkt B3 nicht am Start.

F: RV Albatros (Willy Koska) 4.07,53.

R7: Leichtgewichts-Junioren-A-Einer

1. RV STAW (Jan Winkelbauer) 7.57,57, 2. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr) 8.16,67, 3. Jarun Zagreb 8.28,69, 4. Jarun Zagreb 8.41,84.

R8: Leichtgewichts-Männer-Einer

1. EKR Donau Linz (Kilian Menzl) 7.33,88, 2. WRC Pirat B1 (Matthias Taborsky) 7.36,00, 3. RV Seewalchen (Markus Pichler) 7.52,99, 4. WRC Pirat B2 (Alex Farkas) 7.58,02, RV Albatros nicht am Start.

R9: Frauen-Doppelzweier

1. RGM DBU/LIA (Nora Zwilling, Melanie Zach) 8.03,07, 2. RGM STA/OTT (Marina Sapper, Magdalena Hartl) 8.03,90, 3. Jarun Zagreb 8.16,39.

R12: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM Bled/Koper 7.11,30, 2. RGM FRI/WIB (Timon Gruber, Daniel Natter) 7.17,73, 3. VST Völkermarkt (Dominik Pototschnig, Daniel Wertianz) 7.21,71, 4. RV Wiking Linz B1 (Lukas Fürst, Matthias Karl) 7.23, 68.

2. Abt.: 1. RV STAW (Gerald Pollak, Bernhard Brunner) 7.23,22, 2. VK Maribor 7.27,52, 3. RGM FRI/LIA (Klemens Matousek, Klemens Winkler) 7.28,58, 4. RV Wiking Linz B2 (Michael Huber, Moritz Untersperger) 7.45,37.

R13: Junioren-A-Zweier-ohne

1. WSV Ottensheim (Max Liedauer, Georg Liedauer) 7.30,18, 2. VK Maribor 7.36,90, 3. 1. WRC LIA (Jona Glade, Philipp Tesarik) 7.50,41.

R15: Masters-Männer-Doppelzweier A-1

1. Abt.: 1. WRC Pirat (Alexander Farkas, Johannes Pilz) 3.34,13.

B: 1. RGM DBU/AUS (Andreas Kral, Marco Milodanovic) 3.29,25, 2. RV Villach B1 (Martin Kobau, Roland Obtrisal) 3.29,92, 3. RV Villach B2 (Stefan Traninger, Oliver Zwick) 3.49,82, 4. RV Villach B3 (Helge Grafinger, Lukas Esterle) 3.58,61.

G: 1. RGM ALB/Pullino (Willy Koska, Alexandro Mocnik) 4.07,55.

2. Abt.: 1. CC Saturnia Trieste 4.29,75.

D: 1. Steiner RC (Walter Aigner, Heini Gaube) 3.44,17, 2. CC Pullino 3.56,92, 3. S.T.C. Adria 4.15,56.

E: 1. CC Saturnia Trieste 6.00,20.

R16: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Villach (Daniel Loy, Christoph Blatnik) 3.59,11, 2. VK Bled 4.02,05, 3. RV Friesen (Sebastian Kabas, Markus Hauser) 4.06,50, 4. RV Wiking Linz B2 (Lukas Sinzinger, Daniel Fink) 4.07,67, 5. Jarun Zagreb B2 4.14,99.



2. Abt.: 1. Jarun Zagreb B1 3.50,76, 2. WSV Ottensheim (Rainer Keplinger, Daniel Kogler) 3.53,13, 3. RC Möve Salzburg (Dominik Kollau, Gabriel Brand) 3.54,54, 4. RV Wiking Linz B1 (Christoph Siegel, Thomas Aistleitner) 3.56,64.

R18: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Lukas Asanovic) 5.54,02, 2. 1. WRC LIA B2 (Christoph Seifriedsberger) 5.56,22, 3. VK Nautilus Koper B1 5.58,05, 4. VK Bled B2 6.14,89, 5. RV Villach B2 (Christoph Hölbling) 6.26,91.

2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser) 5.49,52, 2. Gmundner RV (Max Unterauer) 5.51,18, 3. RV Steyr (Wolfgang Held) 5.52,40, 4. RV Albatros B1 (Maximilian Kohlmaier) 6.17,97, 5. J. Zagreb B2 6.22,49.

3. Abt.: 1. RC Wels B1 (Jürgen Kraxberger) 5.50,30, 2. VK Nautilus Koper B2 6.00,10, 3. VK Bled B1 6.09,31, 4. RV Wiking Linz B2 (Fabian Zellinger) 6.21,32, 5. RC Wels B2 (Jörg Auerbach) 6.25,99, 6. RV Albatros B2 (Fabian Sertschnigg) 6.30,19.

4. Abt.: 1. Jarun Zagreb B1 6.00,75, 2. RV Ister Linz (Dominik Dirnberger) 6.08,85, 3. RV Wiking Linz B1 (Pascal Salzbrenner) 6.20,22, 4. RV Friesen B1 (Matthias Kiralyhidi) 6.29,48, 5. VK Naut. Koper B3 6.31,80.

5. Abt.: 1. RV STAW (Florian Walk) 6.08,96, 2. VK Nautilus Koper B4 6.25,49, 3. Jarun Zagreb B3 7.06,72.

R19: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B1 (Iris Lindner, Britta Haider, Lena Maria Hofmayr, Theresa Danninger) 5.36,66, 2. RV Wiking Linz B2 (Petra Heitzinger, Laura Enzenhofer, Julia Dolzer, Leslie Wagner) 5.50,52, 3. RV Ister Linz (Johanna Hauns Schmid, Theresia Mühlberger, Philomena Bauer, Lisa Appolonia) 6.03,27.

R20: Männer-Doppelzweier

1. RGM WSW/WLI (Alexander Leichter, Julius Hirtzberger) 6.48,21, 2. RGM VIL/OTT (Thomas Strassegger, Clemens Obrecht) 6.57,96.

R21: Männer-Zweier-ohne

1. 1. WRC LIA B2 (Alexander Kratzer, Florian Herbst) 7.08,67, 2. 1. WRC LIA B3 (Michael Stichauner, Christian Pühringer) 7.14,40, 3. 1. WRC LIA B1 (Hannes Böhm, Mathias Böhm) 7.38,46, 4. RV Villach (Helge Grafinger, Lukas Esterle) 8.17,23, RV Wiking Linz nicht am Start.

R22: Frauen-Doppelvierer und JW-A 4x

1. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Katja Wagner, Helena Redlinger) 7.09,27, 2. RGM LIA/DBU/STA (Nora Zwillink, Melanie Zach, Marina Sapper, Magdalena Hartl) 7.16,05, 3. Jarun Zagreb 7.46,94.

R23: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM GMU/SYR (Katrin Stögmüller, Lisa Hirtenlehner) 7.40,85, 2. 1. WRC LIA (Anja Manoutschehri, Louisa Altenhuber) 7.46,33, 3. WSV Ottensheim B2 (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 7.46,64, 4. WSV Ottensheim B1 (Helena Redlinger, Katja Wagner) 7.49,77.

R24: Masters-Männer-Achter A-F

D: Regatplatzachter (Pregara, Defarte, Predonsani, Maciari, Koska, Clagnaz, Varoala, Pleschiutschnig, Damore) 3.36,11.

E: CC Pullino 3.31,69.

R25: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. VK Nautilus Koper 7.32,13, 2. VK Bled B2 7.44,80, 3. VK Bled B3 7.50,22, 4. VK Maribor B1 7.51,66, 5. RC Möve Salzburg B2 (Christian Saller) 7.52,57.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Veli Celik) 7.41,80, 2. RC Möve Salzburg B1 (Valentin Hinterstoisser) 7.42,17, 3. RV Albatros (Marc Richter) 7.44,38, 4. VK Bled B5 8.02,11, 5. VK Maribor B2 8.03,13, 6. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr) 8.13,72.

3. Abt.: 1. VK Bled B1 7.27,88, 2. RV Villach (Mario Santer) 7.33,01, 3. RV Wiking Linz (Michael Mandelbauer) 7.50,34, 4. 1. WRC LIA (Marcel Krammer) 8.00,98.

R26: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RGM SEE/OTT (Daniel Mihalic, Lukas Pichler, Max Liedauer, Georg Liedauer) 6.35,67, 2. VK Maribor 6.39,85.

R27: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. RV Wiking Linz (Christoph Siegel, Lukas Sinzinger, Thomas Aistleitner, Daniel Fink, St. Theresa Danninger) 3.41,61, 2. WSV Ottensheim (Rainer Keplinger, Daniel Kogler, David Neubauer, Lukas Raab, St. Wolfgang Mair) 3.45,01.

R28: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. 1. WRC LIA B2 (Marion Mailweger) 4.31,47, 2. RV Villach (Maria Santer) 4.33,21, 3. RV Nautilus (Elena Wutti) 4.45,43.

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Pia Pammer) 4.30,83, 2. RV Steyr (Hannah Stöcher) 4.39,38, 3. Jarun Zagreb 5.04,06.

R29: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Julia Danninger) 6.41,14, 2. WSV Ottensheim (Elisa Redlinger) 6.45,11, 3. Jarun Zagreb B1 6.46,02, 4. RV Wiking Linz B4 (Laura Enzenhofer) 6.54,15, 5. RV Wiking Linz B3 (Julia Dolzer) 7.01,89.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Klara Hultsch) 6.26,99, 2. WRC Donaubund (Nadine Christ) 6.37,82, 3. Jarun Zagreb B2 6.42,00, 4. Gmundner RV (Hanna Kruppa) 6.45,88, 5. RV STAW (Katja Steiner) 6.54,41.

3. Abt.: 1. RV Nautilus (Sarah Taschwer) 6.39,17, 2. WRC Pirat (Mira Endlicher) 6.55,75, RV Villach gekentert.

R30: Männer-Einer

1. Abt.: 1. WRV Austria (Marco Milodanovic) o. Z., 2. VK Bled o. Z.

2. Abt.: 1. EKR Donau Linz (Kilian Menzl) 7.32,67, 2. WRC Pirat B1 (Matthias Taborsky) 7.36,03, 3. WRC Pirat B2 (Johannes Pilz) 7.45,60, 4. VK Maribor B2 7.51,31, 5. Steiner RC (Rene Lugin) 7.53,38.

R32: Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier

1. RGM SEE/GMU (Markus Lemp, Michael Hager) 6.44,56, 2. RGM ALB/MÖV (Bernhard Schöthaler, Michael Saller) 6.45,56, 3. RGM STA/LIA (Alexander Chernikov, Bernhard Sieber) 6.49,78.

R33: Masters-Männer-Doppelvierer A-I

B: 1. RV Villach (Martin Kobau, Roland Obretal, Stefan Traninger, Oliver Zwick) 3.18,90.

D: 1. RGM STE/DBU/ARG (Heini Gaube, Walter Aigner, Andreas Kral, Norbert Wirlader) 3.29,75.

E: 1. S.T.C. Adria 1877 4.03,27.

F: 1. S.T.C. Adria 3.52,85.

R34: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Friesen B2 (Daniel Ofner, Nikola Szucsich) 5.24,67, 2. WSV Ottensheim B2 (David Fink, Jonas Fink) 5.32,03, 3. WSV Ottensheim B1 (Julian Schöberk, Christian Affenzeller) 5.36,96, 4. VK Bled 5.40,35, 5. RV Wiking Linz B2 (Christoph Weigl, Manuel Fürst) 5.43,19.

2. Abt.: 1. VK Nautilus Koper B1 5.25,23, 2. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser, Georg Brantegger) 5.25,64, 3. WSV Ottensheim B3 (Thomas Mitmayer, Tobias Kauffold) 5.37,69, 4. RV Nautilus (Max Lex, Florian Steiner) 5.40,84, 5. Jarun Zagreb B2 5.50,45.

3. Abt.: 1. 1. WRC LIA (Max Lehrer, Mislav Bobic) 5.24,71, 2. VK Maribor 5.29,35, 3. VK Bled 5.45,05, 4. Jarun Zagreb B3 5.49,11, 5. RV Wiking Linz B3 (Pascal Salzbrenner, Fabian Zellinger) 5.52,42.

4. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Gregor Demmer, Philipp Peltier) 5.27,78, 2. RV Friesen B3 (Fabian Pudgar, Jakob Schmölder) 5.32,47, 3. RV Villach B2 (Dominik Gallo, Albert Hipp) 5.44,11, 4. WSV Ottensheim B4 (Simon Auzinger, David Eckersdorfer) 5.47,63, 5. RC Wels (Jürgen Kraxberger, Jörg Auerbach) 5.49,71.

5. Abt.: 1. Jarun Zagreb B1 5.37,70, 2. RV Albatros (Maximilian Kohlmaier, Fabian Sertschnigg) 5.47,90, 3. VK Nautilus Koper B2 5.50,58, 4. RV Ister Linz (Marco Sendhofer, Mateo Karacsony) 5.56,23.

R35: Juniorinnen-A-Einer

1. RV Steyr (Lisa Hirtenlehner) 8.25,65, 2. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff) 8.27,14, 3. Gmundner RV (Katrin Stögmüller) 8.50,32, 4. Jarun Zagreb 9.02,20, 5. WRC Pirat (Lisa Jenko) 9.33,09.

R36: Junioren-A-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RGM STA/MÖV/NAU (Paul Janesch, Severin Pittner, Simon Büchele, Paul Sieber) 6.29,75, 2. RV STAW (Jan Winkelbauer, Florian Walk, Gerald Pollak, Bernhard Brunner) 6.35,42, 3. VK Bled 6.41,59, 4. VK Maribor 6.57,25.

2. Abt.: 1. RGM LIA/OTT/MÖV (Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmied, Veli Celik, Valentin Hinterstoisser) 6.34,03, 2. 1. WRC LIA (Marcel Krammer, Jona Glade, Klemens Winkler, Philipp Tesarik) 6.40,39, 3. RV Wiking Linz (Lukas Fürst, Matthias Karl, Michael Huber, Moritz Untersperger) 6.45,05.

R38: Frauen-Einer

1. WRC Pirat (Katharina Lobnig) 8.25,95, 2. VK Maribor 8.31,69, 3. VK Bled 9.04,86.

R39: Männer-Doppelvierer und M 4-

1. RGM VIL/OTT/WLI/WSW (Strassegger Thomas, Clemens Obrecht, Alexander Leichter, Julius Hirtzberger) 6.13,52, 2. RGM GMU/SEE/ALB/MÖV (Michael Hager, Markus Lemp, Bernhard Schöthaler, Michael Saller) 6.17,18, 3. 1. WRC LIA (Alexander Kratzer, Florian Herbst, Michael Stichauner, Christian Pühringer) 6.22,15.

Sonntag, 29. Mai 2011

R101: Schüler-Einer

Finale B: 1. WSV Ottensheim (David Neubauer) 4.10,22, 2. Jarun Zagreb 4.57,44.

Finale A: 1. RV Villach B1 (Daniel Loy) 4.01,61, 2. RC Möve Salzburg (Dominik Kollau) 4.06,73, 3. Jarun Zagreb B1 4.14,24, 4. Jarun Zagreb B2 4.15,48, 5. VK Maribor 4.43,30, 6. RV Villach B2 (Christoph Blatnik) 5.05,97.

R102: Schülerinnen-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA (Pia Pammer, Marion Mailweger) 4.27,68, 2. RV Ister Linz (Kim Sendhofer, Lara Mousa) 4.47,18.

R103: Junioren-B-Doppelvierer

Finale B: 1. WSV Ottensheim B1 (David Fink, Jonas Fink, Thomas Mitmayer, Tobias Kauffold) 5.04,27, 2. WSV Ottensheim B2 (Simon Auzinger, Julian Schöberl, Johannes Grantl, David Eckersdorfer) 5.04,54, 3. RV Villach (Georg Brantegger, Christoph Hölbling, Albert Hipp, Dominik Gallo) 5.09,87, 4. RV Nautilus (Max Lex, Florian Steiner, Vinzenz Janesch, Elias Janesch) 5.14,95.

Finale A: 1. VK Maribor 4.46,53, 2. 1. WRC LIA (Lukas Asanovic, Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Quersfeld, Bernhard Vago) 4.47,14, 3. RV Friesen (Daniel Ofner, Nikola Szucsich, Fabian Pudgar, Jakob Schmölder) 4.54,31, 4. RV Wiking Linz (Gregor Demmer, Manuel Fürst, Christoph Weigl, Philipp Peltier) 4.57,61, 5. VK Bled 5.07,65, 6. Jarun Zagreb 5.12,17.

R105: Juniorinnen-B-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Wiking Linz B2 (Iris Lindner, Britta Haider) 6.00,77, 2. RV Nautilus (Johanna Majdic, Sarah Taschwer) 6.01,15, 3. RV Ister Linz (Philomena Bauer, Johanna Hauns Schmid) 6.50,90.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri) 5.49,10, 2. RV Wiking Linz B1 (Julia Danninger, Klara Hultsch) 5.49,75, 3. Jarun Zagreb 5.59,61, 4. RV Wiking Linz B3 (Lena Maria Hofmayr, Theresa Danninger) 6.01,02.

R106: Masters-Männer-Einer A-I

1. Abt. - B: 1. SGT Nautica Trieste 3.53,29, 2. VST Völkermarkt B2 (Martin Newart) 4.13,02.

C: 1. Steiner RC (Walter Aigner) 4.01,30.

2. Abt. - D: 1. CC Pullino 4.05,61, RV Albatros B2 nicht am Start.

E: 1. VST Völkermarkt B1 (Erwin Werkl) 4.16,65, 2. VST Völkermarkt B3 (Hans Pleschiutschnig) 4.21,34.

F: 1. RV Albatros (Willy Koska) 3.59,23.

R107: Leichtgewichts-Junioren-A-Einer

1. RV STAW (Jan Winkelbauer) 7.53,40, 2. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr) 8.06,87, 3. Jarun Zagreb 8.07,00, 4. Jarun Zagreb 8.50,49.

R108: Leichtgewichts-Männer-Einer

1. EKR Donau Linz (Kilian Menzl) 7.22,12, 2. WRC Pirat B1 (Matthias Taborsky) 7.23,35, 3. RV Seewalchen (Markus Pichler) 7.44,22, 4. WRC Pirat B2 (Alex Farkas) 7.44,89, 5. RV Albatros (Lorenz Schmolly) 7.46,49.

R109: Frauen-Doppelzweier

1. RGM DBU/LIA (Nora Zwillink, Melanie Zach) 7.50,83, 2. RGM STA/OTT (Marina Sapper, Magdalena Hartl) 7.54,54, 3. Jarun Zagreb 8.00,60.

R112: Junioren-A-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Wiking Linz B1 (Lukas Fürst, Matthias Karl) 7.19,47, 2. RV Wiking Linz B2 (Michael Huber, Moritz Untersperger) 7.31,21.

Finale A: 1. RGM Bled/Koper 6.56,01, 2. RV STAW (Gerald Pollak, Bernhard Brunner) 7.02,53, 3. VST Völkermarkt (Dominik Pototschnig, Daniel Wertanz) 7.07,14, 4. VK Maribor 7.15,87, 5. RGM FR/LIA (Klemens Matousek, Klemens Winkler) 7.23,63.

R113: Junioren-A-Zweier-ohne

1. VK Maribor 7.08,52, 2. RV Wiking Linz (Michael Mandlbauer, Max Affenzeller) 7.08,82, 3. WSV Ottensheim (Max Liedauer, Georg Liedauer) 7.15,68, 4. 1. WRC LIA (Jona Glade, Philipp Tesarik) 7.31,48.

R115: Masters-Männer-Doppelzweier A-I

1. Abt. - A: 1. WRC Pirat (Alexander Farkas, Johannes Pilz) 3.25,97.

B: 1. RGM DBU/AUS (Andreas Kral, Marco Milodanovic) 3.25,76, 2. RV Villach B3, B2 und B1 nicht am Start.

G: 1. RGM ALB/Pullino (Willy Koska, Alexandro Moccnik) 4.04,54.

2. Abt. - C: 1. CC Saturnia Trieste 3.54,20, VST Völkermarkt nicht am Start.

D: 1. Steiner RC (Walter Aigner, Heini Gaube) 3.38,85, 2. CC Pullino 4.04,31, 3. S.T.C. Adria 4.09,05.

E: 1. CC Saturnia Trieste 4.04,31.

R116: Schüler-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Wiking Linz B1 (Christoph Siegel, Thomas Aistleitner) 3.59,41, 2. RV Wiking Linz B2 (Lukas Sinzinger, Daniel Fink) 4.08,16, 3. Jarun Zagreb B2 4.11,48.

Finale A: 1. Jarun Zagreb B1 3.53,98, 2. RC Möve Salzburg (Dominik Kollau, Gabriel Brand) 3.54,61, 3. WSV Ottensheim (Rainer Keplinger, Daniel Kogler) 4.02,57, 4. RV Villach (Daniel Loy, Christoph Blatnik) 4.03,37, 5. VK Bled 4.06,31, 6. RV Friesen (Sebastian Kabas, Markus Hauser) 4.16,17.

R118: Junioren-B-Einer

Finale D: 1. RV Villach B2 (Christoph Hölbling) 6.09,75, 2. Jarun Zagreb B2 6.18,53, 3. RV Friesen B1 (Matthias Kiralyhidi) 6.23,54, 4. VK Nautilus Koper B3 6.30,09, 5. RV Albatros B2 (Fabian Sertschnigg) 6.41,43, 6. RC Wels B2 (Jörg Auerbach) 6.47,43.

Finale C: 1. VK Bled B2 6.09,68, 2. RV Albatros B1 (Maximilian Kohlmaier) 6.09,82, 3. VK Bled B1 6.10,22, 4. RV Wiking Linz B1 (Pascal Salzbrenner) 6.12,44, 5. RV Wiking Linz B2 (Fabian Zellinger) 6.14,41, 6. Jarun Zagreb B3 6.32,41.

Finale B: 1. RV Steyr (Wolfgang Held) 5.51,31, 2. VK Nautilus Koper B1 5.55,05, 3. 1. WRC LIA B2 (Christoph Seifriedsberger) 5.56,37, 4. RV Ister Linz (Dominik Dirnberger) 6.06,33, 5. VK Nautilus Koper B2 6.11,38, 6. VK Nautilus Koper B4 6.21,68.

Finale A: 1. Jarun Zagreb B1 5.49,23, 2. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser) 5.50,50, 3. RV STAW (Florian Walk) 5.54,28, 4. Gmundner RV (Max Unterauer) 5.56,99, 5. 1. WRC LIA B1 (Lukas Asanovic) 5.59,28, 6. RC Wels B1 (Jürgen Kraxberger) 6.07,60.

R119: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B1 (Iris Lindner, Britta Haider, Lena Maria Hofmayr, Theresa Danninger) 5.39,24, 2. RV Wiking Linz B2 (Petra Heitzinger, Laura Enzenhofer, Julia Dolzer, Leslie Wagner) 5.51,01, 3. RV Ister Linz (Johanna Haunschmid, Theresia Mühlberger, Philomena Bauer, Lisa Appolonia) 6.02,26.

R120: Männer-Doppelzweier

1. RGM STA/LIA (Alexander Chernikov, Bernhard Sieber) 6.48,02, 2. RGM WSW/WLI (Alexander Leichter, Julius Hirtzberger) 6.51,93, 3. RGM VIL/OTT (Thomas Strassegger, Clemens Obrecht) 6.58,20.

R121: Männer-Zweier-ohne

1. 1. WRC LIA B2 (Alexander Kratzer, Florian Herbst) 7.05,90, 2. RV Wiking Linz (Michael Mandlbauer, Max Affenzeller) 7.09,15, 3. 1. WRC LIA B1 (Hannes Böhm, Mathias Böhm) 7.39,34, LIA B3 abgemeldet, RV Villach nicht am Start.

R122: Frauen-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Katja Wagner, Helena Redlinger) 7.25,83, 2. RGM LIA/DBU/STA (Nora Zwillink, Melanie Zach, Marina Sapper, Magdalena Hartl) 7.32,11, 3. Jarun Zagreb 7.40,20.

R123: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM GMU/SYR (Katrin Stögmüller, Lisa Hirtenlehner) 7.44,99, 2. 1. WRC LIA (Anja Manoutschehri, Louisa Altenhuber) 7.50,22, 3. WSV Ottensheim B2 (Mira Steinbeck, Marie Steinbeck) 7.50,59, 4. WSV Ottensheim B1 nicht am Start.

R124: Masters-Männer-Achter A-F

1. SC Ginnastica Triestina 3.53,74.
D: Regattaplatzachter (Pregara, Defarte, Predonsani, Maciari, Koska, Clagnaz, Varioala, Pleschiutchnig, Damore) 3.34,70.
E: 1. CC Pullino 3.29,08.

R125: Junioren-A-Einer

Finale C: 1. RC Möve Salzburg B2 (Christian Saller) 7.54,10, 2. VK Maribor B2 8.12,75, 3. RV Wiking Linz (Johannes Hofmayr) 8.24,59.

Finale B: 1. VK Maribor B1 7.50,83, 2. RV Albatros (Marc Richter) 7.53,68, 3. VK Bled B3 7.56,86, 4. 1. WRC LIA (Marcel Krammer) 8.05,95, 5. VK Bled B5 8.14,55, RV Wiking Linz nicht am Start.

Finale A: 1. VK Bled B1 7.22,12, 2. RV Villach (Mario Santer) 7.28,98, 3. VK Nautilus Koper 7.36,13, 4. WSV Ottensheim (Veli Celik) 7.44,90, 5. VK Bled B2 7.46,74, 6. RC Möve Salzburg B1 (Valentin Hinterstoisser) 7.51,55.

R126: Junioren-A-Vierer-ohne

1. VK Maribor 6.31,17, 2. RGM SEE/OTT (Daniel Mihalic, Lukas Pichler, Max Liedauer, Georg Liedauer) 6.35,56.

R127: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. RV Wiking Linz (Christoph Siegel, Lukas Sinzinger, Thomas Aistleitner, Daniel Fink, St. Theresa Danninger) 3.37,08, 2. WSV Ottensheim (Rainer Keplinger, Daniel Kogler, David Neubauer, Lukas Raab, St. Wolfgang Mair) 3.45,38.

R128: Schülerinnen-Einer

Finale B: 1. RV Nautilus (Elena Wutti) 4.46,79, 2. Jarun Zagreb 5.05,04.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Pia Pammer) 4.22,81, 2. RV Villach (Maria Santer) 4.24,59, 3. RV Steyr (Hannah Stöcher) 4.29,66, 4. 1. WRC LIA B2 (Marion Mallweger) 4.30,09.

R129: Juniorinnen-B-Einer

Finale C: 1. RV Villach (Raphaella Leitgeb) 6.43,88, 2. RV Wiking Linz B4 (Laura Enzenhofer) 6.52,22, 3. RV Wiking Linz B3 (Julia Dolzer) 7.03,56.

Finale B: 1. Jarun Zagreb B1 6.36,27, 2. Gmundner RV (Hanna Kruppa) 6.41,58, 3. RV STAW (Katja Steiner) 6.45,63, 4. Jarun Zagreb B2 7.16,02.

Finale A: RV Wiking Linz B1 (Klara Hultsch) 6.21,77, 2. WRC Donaubund (Nadine Christ) 6.27,18, 3. RV Nautilus (Sarah Taschwer) 6.29,58, 4. RV Wiking Linz B2 (Julia Danninger) 6.50,15, 5. WSV Ottensheim (Elisa Redlinger) 6.52,69, 6. WRC Pirat (Mira Endlicher) 6.53,55.

R130: Männer-Einer

Finale B: 1. VK Maribor B1 7.40,59, 2. Steiner RC (Rene Lugin) 7.48,38, 3. RV Albatros (Lorenz Schmolly) 7.50,73.

Finale A: 1. WRC Pirat (Matthias Taborsky) 7.21,74, 2. EKR Donau Linz (Kilian Menzl) 7.22,13, 3. RV Villach (Mario Santer) 7.29,68, 4. WRV Austria (Marco Milodanovic) 7.32,04, 5. WRC Pirat B2 (Johannes Pilz) 7.40,29, 6. VK Bled 7.45,03.

R132: Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier

1. RGM SEE/GMU (Markus Lemp, Michael Hager) 6.35,35, 2. RGM ALB/MÖV (Bernhard Schöthalter, Michael Saller) 6.38,63, 3. RGM STA/LIA (Alexander Chernikov, Bernhard Sieber) 6.42,58.

R133: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

B: RV Villach nicht am Start.

C: 1. RGM ALB/Trieste (Andrea Tosi, Giovanni Verone, Walter Elsner, Willy Koska) 3.18,10.

D: 1. RGM STE/DBU/ARG (Heini Gaube, Walter Aigner, Andreas Kral, Norbert Willrader) 3.22,70.

E: 1. S.T.C. Adria 3.53,30.

E: 1. S.T.C. Adria 3.46,88.

R134: Junioren-B-Doppelzweier

Finale D: 1. Jarun Zagreb B3 5.32,89, 2. RV Wiking Linz B2 (Christoph Weigl, Manuel Fürst) 5.33,48, 3. Jarun Zagreb B2 5.38,31, 4. RV Ister Linz (Marco Sendhofer, Mateo Karacsony) 5.40,88, 5. RV Wiking Linz B3 (Pacal Salzbrenner, Fabian Zellinger) 5.41,23, RC Wels nicht am Start.

Finale C: 1. VK Bled 5.29,41, 2. RV Nautilus (Max Lex, Florian Steiner) 5.35,09, 3. VK Bled 5.37,23, 4. RV Villach B2 (Dominik Gallo, Albert Hipp) 5.41,93, 5. WSV Ottensheim B4 (Simon Auzinger, David Eckerdorfer) 5.43,00, 6. VK Nautilus Koper B2 5.47,13.

Finale B: 1. VK Maribor 5.22,75, 2. WSV Ottensheim B1 (Julian Schöberl, Christian Affenzeller) 5.25,68, 3. RV Friesen B3 (Fabian Pudgar, Jakob Schmölzer) 5.27,85, 4. WSV Ottensheim B2 (David Fink, Jonas Fink) 5.30,24, 5. WSV Ottensheim B3 (Thomas Mitmasser, Tobias Kauffold) 5.35,44, 6. RV Albatros (Maximilian Kohlmayr, Fabian Sertschnigg) 5.47,75.

Finale A: 1. 1. WRC LIA (Max Lehrer, Mislav Bobic) 5.16,75, 2. VK Nautilus Koper B1 5.21,48, 3. RV Villach B1 (Gabriel Hohensasser, Georg Brantegger) 5.21,90, 4. RV Wiking Linz B1 (Gregor Demmer, Philipp Peltier) 5.25,87, 5. Jarun Zagreb B1 5.29,40, RV Friesen B2 nicht am Start.

R135: Juniorinnen-A-Einer

1. RV Steyr (Lisa Hirtenlehner) 8.12,59, 2. 1. WRC LIA (Juliana Kornhoff) 8.23,62, 3. Jarun Zagreb 8.36,00, 4. Gmundner RV (Katrin Stögmüller) 8.38,72, 5. WRC Pirat (Lisa Jenko) 9.19,92.

R136: Junioren-A-Doppelvierer

Finale B: 1. VK Bled 6.28,94, 2. RV Wiking Linz (Lukas Fürst, Matthias Karl, Michael Huber, Moritz Unterspinger) 6.38,93, 3. VK Maribor 6.43,19.

Finale A: 1. RGM STA/MÖV/NAU (Paul Janesch, Severin Pittner, Simon Büchele, Paul Sieber) 6.15,05, 2. RGM LIA/OTT/MÖV (Sebastian Ostermann, Lukas Goldschmidt, Veli Celik, Valentin Hinterstoisser) 6.27,42, 3. RV STAW (Jan Winkelbauer, Florian Walk, Gerald Pollak, Bernhard Brunner) 6.31,34, 4. 1. WRC LIA (Marcel Krammer, Jona Glade, Klemens Winkler, Philipp Tesarik) 6.36,96.

R138: Frauen-Einer

1. VK Maribor 8.11,22, 2. VK Bled 8.46,41, 3. WRC Pirat abgemeldet.

R139: Männer-Doppelvierer und M 4-

1. RGM VIL/OTT/WLI/WSW (Strassegger Thomas, Clemens Obrecht, Alexander Leichter, Julius Hirtzberger) 6.13,14, 2. 1. WRC LIA (Alexander Kratzer, Florian Herbst, Michael Stichauer, Christian Pühringer) 6.22,15, 3. RGM GMU/SEE/ALB/MÖV (Michael Hager, Markus Lemp, Bernhard Schöthalter, Michael Saller) 6.25,46.

R140: Regattaplatzachter

1. RV Albatros (Bernhard Schöthalter, Lorenz Schmoly, Marc Richter, Walter Elsner, Florian Herbst, Paul Sommeregger, Willy Koska, Fieber Michael, St. Leni Schöthalter) 3.33,58, 2. RGM LIA/STA (Mislav Bobic, Max Lehrer, Ferdinand Querefeld, Bernhard Vago, Lukas Asanovic, Christ. Seifriedsberger, Marcel Krammer, Florian Walk, St. Luise Altenhuber) 3.42,52, 3. RGM VIL/NAU (Dominik Gallo, Daniel Loy, Georg Brantegger, Gabriel Hohensasser, Christoph Hölbling, Albert Hipp, Max Lex, Florian Steiner, St. Mario Loy) 3.52,51.

32. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee

Donnerstag, 2. Juni 2011

R1: Mixed-Doppelzweier

1. Salzburger RK Möve (Lindner Lukas, Eisinger Barbara) 1.39,3, 2. RV Villach (Blatnik Johannes, Leitgeb Raphaella) 1.40,2.

R2: Männer-B-Einer

1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Schmoly Lorenz)

1.42,4, 2. Degendorfer RV B1 1.44,7, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Richter Mark) 1.47,1, 4. Degendorfer RV B2 1.47,6.

R3: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RV Wiking Bregenz (Lunardon Lisa, Werle Scheila) 1.47,1, 2. RV Wiking Linz B1 (Haider Britta, Lindner Iris) 1.49,4, 3. RV Wiking Linz B3 (Heitzinger Petra, Wagner Leslie) 1.54,5, 4. RV Wiking Linz B2 (Enzenhofer Laura, Dolzer Julia) 1.57,2.

R5: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Klara) 1.49,5, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Taschwer Sarah) 1.52,1, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Diekmann Katharina) 1.56,6, 4. Linzer RV Ister B1 (Bauer Philomena) 2.03,8, 2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B4 (Danninger Theresa) 1.59,7, 2. RC Wolfgangsee (Kött Beatrix) 2.01,3, 3. RV Wiking Bregenz B4 (Van Dellen Anna) 2.08,2, 4. Tutzing RV 2.12,2.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Majdic Johanna) 1.55,9, 2. RV Wiking Linz B3 (Hofmayr Lena-Maria) 1.56,8, 3. RV Villach (Leitgeb Raphaella) 2.00,9, 4. RV Wiking Bregenz B3 (Lang Florentina) 2.02,1, 4. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Danninger Julia) 1.58,1, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Häfele Marie-Christine) 1.59,1, 3. Linzer RV Ister B2 (Haunschmid Johanna) 2.03,8, 4. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Wutti Elena) 2.08,6.

R6: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz (Salzmann Raphael, Klement Lukas, King Matthias, Rose Jakob) 1.28,5, 2. RV Seewalchen (Lenzi Mark, Lemp David, Reiter Julian, Schedina Julian) 1.29,9, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Janesch Vinzenz, Janesch Elias, Stainer Florian, Lex Max) 1.33,5, 4. Salzburger RK Möve B2 (Christ Thomas, Brunauer Simon, Pericic Stefan, Klein Alexander) 1.52,8, 2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B1 (Witzko Robert, Abram Maximilian, Brand Johannes, Kos Moritz) 1.29,4, 2. RV Villach (Hohensasser Gabriel, Brantegger Georg, Hölbling Christoph, Loy Daniel) 1.30,7, 3. Linzer RV Ister (Sendhofer Marco, Karacsony Mateo, Dirnberger Dominik, Brandstätter Lauritz) 1.31,1.

R7: Masters-Männer-Einer A-F

1. Salzburger RK Möve A (Affenzeller Christoph) 1.42,8, 2. RV Villach D (Grafinger Helge) 1.51,4.

R8: Männer-A-Doppelzweier

1. RGM ALB/MÖV (Saller Michael, Schöthalter Bernhard) 1.25,8, 2. RGM Degendorfer/Waging 1.29,7, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Fieber Michael, Scheriau Alexander) 1.32,3, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Wrienz Martin, Schmoly Lorenz) 1.33,1.

R9: Schülerinnen-Doppelzweier

1. RV Villach (Santer Maria, Leitgeb Katharina) 1.52,2, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Mathis Patricia, Matt Paulina) 1.55,7, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Delacher Paulina, Lingenhel Luca) 1.59,3, 4. Linzer RV Ister (Sendhofer Kim, Mousa Lara) 2.05,1.

R10: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Daniel) 1.47,5, 2. Linzer RV Ister (Sames Tristan) 2.06,7, 3. RV Villach B2 (Blatnik Christoph) 2.07,7.

2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Kollau Dominik) 0.00,0, 2. RV Villach B3 (Loy Mario)+0.22,3, 3. RV Villach B4 (Gallo Lukas) +0.24,2.

R11: Frauen-Doppelzweier

1. RV Nautilus Klagenfurt (Taschwer Sarah, Majdic Johanna) 1.44,8, 2. RV Wiking Bregenz (Freus Anna, Lunardon Lisa) 1.49,9.

R13: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B2 (Hinterstoisser Valentin) 1.40,7, 2. RV Albatros Klagenfurt (Richter Mark) 1.42,9, 3. RV Villach (Blatnik Johannes) 1.47,7, 4. RV Seewalchen B1 (Krischan Johannes) 1.50,1, 2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B1 (Saller Christian) 1.41,3, 2. Tutzing RV 1.50,1, 3. RV Wiking Bregenz LGW (Florian Van Dellen) 1.58,5, 4. RV Seewalchen B2 LGW (Rosenkranz Michael) 2.05,2.



R14: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Hofmayr Lena-Maria, Haider Britta, Dolzer Julia, Danningther Theresa) 1.39,8, 2. Linzer RV Ister (Haunschmid Johanna, Morocutti Pia, Appolonia Lisa, Bauer Philumena) 1.50,2, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Hollersbacher Aurelia, Van Dellen Anna, Spettel Jasmin, Gratzner Nathalie) 2.03,9.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Lindner Iris, Danningther Julia, Hultsch Klara, Enzenhofer Laura) 1.38,9, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Werle Scheila, Diekmann Katharina, Häfele Marie-Christine, Lang Florentina) 1.40,5.

R15: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Brand Johannes, Kos Moritz) 1.39,9, 2. RV Wiking Bregenz B3 (Natter Matthias, Vogel Gallus) 1.41,3, 3. RV Villach B2 (Hipp Albert, Gallo Dominik) 1.45,2, 4. Linzer RV Ister B3 (Rechberger Bernd, Rieger Daniel) 1.50,5.

2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel, Brantegger Georg) 1.34,1, 2. RV Wiking Bregenz B2 (King Matthias, Rose Jakob) 1.38,3, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Stainer Florian, Lex Max) 1.42,2, 4. Linzer RV Ister B2 (Dirnberger Dominik, Brandstätter Lauritz) 1.44,9.

3. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B1 (Salzmann Raphael, Klement Lukas) 1.35,8, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Schröttner Johannes, Janesch Manuel) 1.37,2, 3. Linzer RV Ister B1 (Sendlhofer Marco, Karacsony Mateo) 1.41,3.

R16: Junioren-Doppelzweier – Anfänger

1. Abt.: 1. RV Seewalchen B2 (Lemp David, Reiter Julian) 1.36,6, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Janesch Veit, Janesch Elias) 1.40,1, 3. Salzburger RK Möve B2 (Peric Stefan, Klein Alexander) 1.49,9, 4. Salzburger RK Möve B3 (Christ Thomas, Brunauer Simon) 2.05,7.

2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Witzko Robert, Abram Maximilian) 1.38,3, 2. RV Seewalchen B1 (Lenzi Mark, Schedina Julian) 1.41,5, 3. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Sertschnigg Fabian) 1.44,3, 4. Tutzing RV 1.50,8.

R17: Männer-A-Einer

Vorlauf: 1. Salzburger RK Möve (Wöhler Robert) 1.32,7, 2. RV Villach (Strassegger Thomas) 1.35,3, 3. Tutzing RV (Eberl Ludwig) 1.36,9, 4. Waginger RV 1.38,9, 5. RV Albatros Klagenfurt (Schmoly Lorenz) 1.42,3, 6. RV Albatros Klagenfurt (Richter Mark) 1.43,5.

Finale: 1. Salzburger RK Möve (Wöhler Robert) 1.32,8, 2. RV Villach (Strassegger Thomas) 1.33,4, 3. Tutzing RV 1.35,1, 4. Waginger RV 1.40,5.

R19: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. RGM MÖV/AUS A (Stocker Georg, Affenzeller Christoph, Dannhauer Torben, Sommer Werner) 1.26,6, 2. RGM SEE/MÖV (Zillner Max, Kitzing Armin, Schott Robert, Aigner Gerald) 1.29,2.

R20: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Santer Maria) 2.01,6, 2. RV Wiking Bregenz (Mathis Patricia) 2.04,5, Tutzing RV gekentert.

2. Abt.: 1. RV Villach B2 (Leitgeb Katharina) 2.04,1, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Wutti Elena) 2.06,1, 3. RV Wiking Linz (Moser Lena) 2.06,5.

R21: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. Salzburger RK Möve (Wurm Alexander, Christ Lukas, Brand Gabriel, Kollau Dominik, St. NN) 1.48,6, 2. Linzer RV Ister (Mayr Klaus, Fischerlehner Luis, Wolfsteiner Patrick, Rathgeb Paul, St. Sendlhofer Joy) 1.58,1, 3. RV Villach B2 (Gelbmann Fabio, Sommer Christian, Rader Manuel, Zausnig Philip, St. Loy Daniel) 2.02,2.

R22: Frauen-Einer

1. RV Wiking Bregenz B1 (Werle Scheila) 0.00,0, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Lunardon Lisa) +0.00,6.

R24: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B1 (Hinterstoisser Valentin, Saller Christian) 1.32,4, 2. RV Villach (Blatnik Johannes, Hölbling Christoph) 1.40,1, 3. Passauer RV 1.40,2.

2. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B2 (Brand Johannes, Dax Elias) 1.37,5, 2. RV Seewalchen (Krischan Johannes, Maller Bernhard) 1.51,6.

R25: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Haider Britta, Lindner Iris) 1.48,4, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Van Dellen Anna, Häfele Marie-Christine) 1.54,5, 3. RV Wiking Linz B3 (Enzenhofer Laura, Moser Lena) 1.57,9, 4. Linzer RV Ister B1 (Bauer Philumena, Morocutti Pia) 2.05,8.

2. Abt.: 1. RV Wiking Bregenz B2 (Lang Florentina, Diekmann Katharina) 1.51,2, 2. RV Wiking Linz B2 (Wagner Leslie, Heitzinger Petra) 1.53,9, 3. Linzer RV Ister B2 (Appolonia Lisa, Haunschmid Johanna) 1.56,9.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Taschwer Sarah, Majdic Johanna) 1.42,1, 2. RV Wiking Linz B5 (Danningther Julia, Hultsch Klara) 1.44,1, 3. RV Wiking Linz B4 (Hofmayr Lena-Maria, Danningther Theresa) 1.50,8.

R26: Juniorinnen-Doppelzweier – Anfänger

1. RV Villach (Leitgeb Raphaela, Santer Maria) 1.52,4, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Strauss Sandra, Müller Hannah-Sophie) 1.59,4.

R27: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve B2 (Kos Moritz) 1.50,4, 2. RV Villach B6 (Eisenwagen Stefan) 1.57,4, 3. RV Seewalchen B4 (Lenzi Mark) 2.08,8, 4. Tutzing RV B3 2.12,9.

2. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Schröttner Johannes) 1.45,5, 2. RV Villach B5 (Gallo Dominik) 1.45,8, 3. RV Seewalchen B2 (Lemp David) 1.51,1, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Sertschnigg Fabian) 1.58,3.

3. Abt.: 1. RV Villach B2 (Brantegger Georg) 1.47,6, 2. RV Seewalchen B3 (Schedina Julian) 1.53,1, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Vogel Gallus) 1.55,1, 4. Salzburger RK Möve B1 (Peric Stefan) 1.56,6.

4. Abt.: 1. RV Villach B3 (Hölbling Christoph) 1.42,1, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Lex Max) 1.50,7, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Natter Matthias) 1.51,2, 4. Tutzing RV B2 1.59,3.

5. Abt.: 1. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel) 1.44,2, 2. Linzer RV Ister B1 (Dirnberger Dominik) 1.47,1, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Kohlmayr Maximilian) 1.51,5, 4. Tutzing RV B1 2.03,9.

6. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Stainer Florian) 1.50,1, 2. Linzer RV Ister B2 (Rechberger Bernd) 2.00,4, RV Villach B4 nicht am Start.

R28: Männer-A-Doppelvierer

1. RV Albatros Klagenfurt (Scheriau Alexander, Fieber Michael, Schmoly Lorenz, Richter Mark) 1.22,5, 2. Tutzing RV 1.23,3, 3. RGM Waging/Deggendorf 1.25,3, 4. Passauer RV 1.27,2.

R29: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. RV Wiking Bregenz B1 (Mathis Patricia, Matt Paulina, Delacher Paulina, Lingenhel Luca, St. Friedrich Marlen) 1.51,2, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Kohler Isabella, Diekmann Rosalie, Wetschnig Julia, Vogl Anna Rosa, St. Plankel Fiona) 2.10,7, 3. Linzer RV Ister (Sendlhofer Kim, Mousa Lara, Thewanger Sophie, Sendlhofer Joy, St. Appolonia Lisa) 2.19,7.

R30: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Salzburger RK Möve (Brand Gabriel, Kollau Dominik) 0.00,0, 2. RV Villach B3 (Gallo Lukas, Wettl Michael) +0.20,6, 3. Linzer RV Ister B2 (Sames Tristan, Rathgeb Paul) +0.30,2.

2. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Daniel, Blatnik Christoph) 1.46,0, 2. RV Seewalchen (Petrovic Paul, Kreiml Tobias) 1.52,5, 3. Linzer RV Ister B1 (Fischerlehner Luis, Mayr Klaus) 1.59,3, 4. RV Wiking Bregenz (Gächter Stefan, Cubarsch Tilo) 2.06,1.

R31: Masters-Männer-Doppelzweier A-F

1. Abt.: 1. Linzer RV Ister B (Derflinger Franz, Sames Gunther) 1.32,2, 2. RGM MÖV/AUS A (Stocker Georg, Sommer Werner) 1.32,3, 3. RV Villach B (Gräfinger Helge, Esterle Lukas) 1.45,5.

2. Abt.: 1. RGM SEE/MÖV (Zillner Max, Aigner Gerald) 1.36,9, 2. Passauer RV D 1.37,7

R32: Männer-B-Doppelzweier

1. RGM MÖV/ALB (Saller Michael, Schönthaler Bernhard) 1.26,6, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Wrienz Martin, Schmoly Lorenz) 1.32,8, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Scheriau Alexander, Fieber Michael) 1.33,9, 4. Tutzing RV 1.36,6.

R33: Frauen-Doppelvierer

1. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Haider Britta, Lindner Iris, Dolzer Julia, Wagner Leslie) 1.39,6, 2. RV Villach (Spath Angelika, Spath Barbara, Seher Sarah, Kaspar Michaela) 1.46,0.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Danningther Julia, Hultsch Klara, Hofmayr Lena-Maria, Danningther Theresa) 1.37,3, 2. RV Wiking Bregenz B1 (Freuis Anna, Werle Scheila, Köppel Teresa, Lunardon Lisa) 1.39,3.

RowX - Meßdollensystem

RowX ist ein neuartiges Meßgerät, daß dafür entwickelt wurde, die Leistung, Schlaglänge, Kraft, Bootsgeschwindigkeit sowie die -beschleunigung während des Trainings zu messen, zu speichern und über eine optionelle Telemetrie die Daten zum PC zu übertragen

Row X bietet eine detaillierte Information über das Bootsverhalten und die Leistung des einzelnen Ruderers, unabhängig von den äußeren Bedingungen.

WEBA
ON BOARD DATA SOLUTION

Tel.: ++43 (1) 272 35 50
 Fax: ++43 (1) 272 35 50 4
 Mail: office@webasport.at
 Web: www.weba-sport.com

TOTO
TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.